



Semesterspiegel

September 2023

- 04. Schulbeginn
- 05. Gottesdienst für alle Schulstufen
- 07. Teambuilding Wandertag, 1abc
- 08. Schulfotograf
- 11. Fair & Stark Workshop, 3d; Wientag, 3a
- 14. Brandschutzübung; Teamnacht 3d
- 18. Klassenforen & Schulforum; Exk. ORF, 4c
- 19. SCHILF - Künstliche Intelligenz
- 20. Internet Glasfaseranbindung
- 21. Wandertag Rax, 3b
- 25.-26. Teambuilding Puchberg am Schneeberg, 3a
- 25. Verleihung Schulsportgütesiegel St. Pölten
- 26. Schularzt Dr. Parizek - Untersuchungsstart
- 26. Jugendcoaching - Start
- 28. Literaturlesung & Lesenacht, 1b

Oktober 2023

- 06. Jugend-Berufsinfomesse R.C., 3abcd
- 09. Workshops #Digital_Courage, 4abc
- 10. Elternverein Jahreshauptversammlung
- 11. Startkonferenz - Umweltzeichen
- 12. Chromebooks Lieferung
- 16. Konst. Sitzung Schülerparlament
- 19. LIDL Lauf Schwechat
- 24. Experimentaltag St. Pölten
- 24./25. Gruselige Lesenacht, FIT-Tag Halloween, 1c

November 2023

- 08. MINT-Vernetzung Stockerau
- 08./09. Teamnacht, FIT-Tag „Gr. Mathematiker“, 1b
- 09. Bildungs- und Berufsmesse AK Wien, 4abc
- 14. Halloween Party, 3c
- 16. Caritas Workshop „Armut in Österreich“, 3a
- 17. Lehrlingsoffensive Elektronik/Sanitär, 3abcd
- 17. Expertin Gebärdensprache zu Besuch, 1b
- 20.-19.12. IKMplus Testungen - Bildungsst. D,E,M
- 23. Safer Internet Elternabend, 3.Klassen
- 24. Verleihung GripS Gütesiegel St. Pölten
- 27. Exk. Tiergarten Schönbrunn, 1ac
- 28. Elternsprechtag
- 28. Muffin-Verkauf für Verhütungsprojekt, 4abc
- 29./15.12. Exk. NHM Wien - Urknall, 3cd

Dezember 2023

- 01. Adventkranzweihe
- 05. FIT-Tag „Menschen für Menschen“, 4ac
- 07. Tag der offenen Tür
- 07. Exk. Haus NÖ, St. Pölten; KHM Wien, 1abc
- 07. Exk. Stephansdom Wien, 2abc
- 13. Theater Akzent „X-Mas Missfits“, 3abcd
- 14. Punschstand
- 18. Exk. Pic-Art Museum Wien, 4c
- 20./21. U13/U15 Fußballturnier
- 20.-30.2. 3D-Druckerchallenge
- 21. Christmas Science Show - Lifestream
- 21. Christkindlwerkstatt VS Enzersdorf, 3a
- 22. Klassenweihnachtsfeiern, Gottesdienst

Jänner & Februar 2024

- 09. ZOOM Trickfilmstudio Wien, 2c
- 16. Science Pool „In der Haut des anderen“, 4a
- 24. Theateraufführung „Sommernachtsraum“
- 25. Exkursion „Römer in Wien“, 2a
- 29. Haus der Musik Wien, 3a
- 1.2. Landgarten / Energiepark, Bruck, WPF 3/4
- 2.2. Schulnachricht - Semesterschluss

... viel Schwung, Ausdauer &
Freude im zweiten Semester!



GEMEINSAME
ZEIT

Seite 08

ALLES
LÄUFT

Seite 11

UMWELT
LEITBILD

Seite 13

SCHOOL
SCIENCE

Seite 19

GEBÜHREND
GEFEIERT

Seite 25

CHRISTMAS
TIME

Seite 38



Liebe Schulgemeinschaft! Ich darf seit September 2023 an der EMS Schwadorf unterrichten. Seither durfte ich schon viele spannende, interessante und abwechslungsreiche Stunden in den Fächern **Deutsch, Geschichte und Sport** mit den Schülerinnen und Schülern der ersten und dritten Klassen erleben. Neben der Schule verbringe ich derzeit viel Zeit an der Universität Wien, wo ich fleißig auf meinen Masterabschluss hinarbeite. In meiner für mich sehr kostbaren Freizeit trifft man mich meist mit meinem Hund Benito bei meinem Pferd Armstrong im Reitstall an. An sonnigen Tagen machen Benito und ich auch gerne die Wanderwege Österreichs unsicher und genießen dabei die schönen Ausblicke. Wenn ich nicht gerade in der Natur unterwegs bin, lese ich gerne das eine oder andere gute Fantasybuch oder mache Sport. Ich freue mich auf das kommende Semester und auf die hoffentlich vielen weiteren Jahre, die ich hier verbringen darf.

„You never fail until you stop trying.“ (Albert Einstein)

JESSICA BRODAR, BEd

Mein Name ist Lena Kinner und ich unterrichte seit September 2023 die Fächer **Sport und Werken**. Es freut mich riesig, dass mich das gesamte Team der EMS herzlich aufgenommen hat und ich tagtäglich mit den Schülerinnen und Schülern an interessanten Projekten arbeiten darf, um mit ihnen gemeinsam neue Erfahrungen zu sammeln. Neben meiner Lehrtätigkeit, absolviere ich gerade meinen Bachelor im Fachbereich Inklusion an der pädagogischen Hochschule Baden. In meiner Freizeit zieht es mich vorwiegend in die Natur, wo ich meinen sportlichen Interessen nachgehe, um einen ausgewogenen Ausgleich zu finden. Snowboarden, Radfahren, Beachvolleyball spielen, Wandern und Klettern gehören zu meinen Favoriten. Neben diesen Aktivitäten zählt auch das Reisen zu einer meiner großen Leidenschaften, sei es im Ausland oder innerhalb Österreichs. Die Auseinandersetzung mit Herausforderungen, sei es durch Sport oder persönliche Erfahrungen, fasziniert mich, da sie mir ermöglichen, meine eigenen Grenzen stetig zu erweitern.

Ich schaue mit Vorfreude auf das kommende Semester und hoffe auf viele weitere Jahre an der EMS. Es bereitet mir große Freude, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Bildungsweg zu begleiten und einen Beitrag zu ihrer persönlichen Entwicklung zu leisten. „If we are growing we are always going to be outside our comfort zone.“ (John C. Maxwell)



LENA KINNER



Liebe Schülerinnen und Schüler! Mein Name ist Andreas Mittermühlner und ich wurde 1993 in Linz geboren. Dort habe ich im Jahr 2011 maturiert, daran anschließend meinen Zivildienst bei der Volkshilfe Österreich als Betreuer von demenzerkrankten Personen absolviert und bin 2012 nach Wien zum Studieren gezogen. Bevor ich mit dem Lehramt begonnen habe, habe ich **Germanistik** studiert und in meiner Freizeit in mehreren Musikgruppen musiziert und auch Alben herausgebracht. Generell ist die **Musik** neben der Literatur mein größtes Hobby und dient mir auch als Inspirationsquelle. Ich bin daran interessiert, in der Schule Jedem und Jeder die gleiche Möglichkeit bieten zu können und hoffe, dies schlägt sich auch in meinem Unterricht nieder. Gleichberechtigung ist für mich eine sehr wichtige Herangehensweise an das Leben und Zusammenleben in einer Gemeinschaft. Sollte ich meine Einstellung in einem Spruch ausdrücken, so muss ich an meinen **Großvater** denken, der mir einmal sagte: „Mit dem Hut in der Hand kommt man durch das ganze Land“.

ANDREAS MITTERMÜHLNER, BA

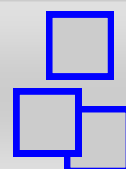
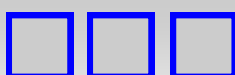
Ich heiße Juliane Pober und bin seit September 2023 an unserer schönen Schule. Hier unterrichte ich **Deutsch, Geschichte und Musik** - Fächer, die sich auch in meinen privaten Interessen wiederfinden. Ich spiele Ukulele, Klavier und Geige, außerdem hatte ich in der Schule mehrere Jahre Gesangsunterricht. Besonders viel Spaß macht mir das Musizieren gemeinsam mit Freunden und Familie. Ich reise sehr gerne. In den letzten Jahren bereiste ich vor allem Städte, da ich mich für die Geschichte und die Kultur anderer Länder interessiere. Ich hoffe, dass ich diese Begeisterung auch meinen Schülerinnen und Schülern im Unterricht weitergeben kann.

„Das Leben ist wie Grammatik:
die Ausnahmen sind häufiger als die Regel.“
(R. de Gourmont)

JULIANE POBER, BEd



GUT BEGONNEN
IST HALB GEWONNEN.
WILLKOMMEN



Liebe Schülerinnen und Schüler! Das erste Semester ist wie im Flug vergangen und ich bin froh, so herzlich in die Gemeinschaft aufgenommen worden zu sein. Wie ihr bereits wisst, darf ich seit diesem Schuljahr die Fächer **Deutsch** sowie **Geografie und wirtschaftliche Bildung** an der EMS Schwadorf unterrichten. Neben meiner Tätigkeit an der Schule absolviere ich mein Masterstudium und bin freiwillig im Rettungsdienst des Roten Kreuzes tätig. Diese Tätigkeit bereitet mir sehr viel Freude, da ich darin sowohl einen spannenden Ausgleich zum Schulalltag finde, als auch mit meinen Kolleg:innen, die zu Freunden wurden, teils herausfordernde Situationen meistern kann. Ich persönlich denke, dass man sich im Leben klare Ziele setzen sollte. Schon von klein auf hatte ich den Wunsch, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten – dieses Ziel habe ich nun erreicht und bin schon gespannt, was die nächste Zeit mit sich bringt. Ich freue mich darauf! **„Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.“**



JULIA ROSENAUER, BEd

(Jean-Baptiste Massillon)



Vielfalt im Team

Unser engagiertes Team besteht aus einer bunten Mischung kreativer Köpfe. Ständige **Weiterbildung** ist für alle eine Selbstverständlichkeit. Weitreichende Kompetenzen und persönliches Engagement, verbunden mit **speziellen Kenntnissen** in verschiedensten Fachgebieten, ermöglichen ein vielseitiges Angebot an unsere Schülerinnen und Schüler. Wir sind **offen für Neues** und Herausforderungen motivieren uns zur steten **Weiterentwicklung** der Schulqualität. Unseren **Schulentwicklungsplan** und die Umsetzung des neuen, **kompetenzorientierten Lehrplans** verfolgen wir konsequent, um unsere Kinder **fit für die Zukunft** zu machen.

eEducation

Digitale Medien verändern unsere Welt und unser Leben in einem Ausmaß, wie dies zuletzt wohl bei der Einführung des Buchdrucks der Fall war. Zeitgemäße Bildungs- und Arbeitsprozesse sind ohne die Nutzung digitaler Technologien kaum denkbar – digitale und

informatische Kompetenzen sind für die **Teilhabe** an der **Gesellschaft** unerlässlich. Die Initiative „eEducation Austria“ des Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung verfolgt das Ziel, digitale und informatische Kompetenzen in alle Klassenzimmer Österreichs zu tragen – von der Volksschule bis zur Reife- und Diplomprüfung. **Digitale Bildung für alle!**



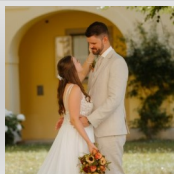
Keine Angst vor der KI

Künstliche Intelligenz in der Schule
In einer inspirierenden **schulinternen Fortbildung** tauchten wir unter der Anleitung von Dr. Strasser in die faszinierende Welt der Künstlichen Intelligenz ein. Die vielseitigen Anwendungen und ihr **Potenzial für den Unterricht** begeisterten uns. Gemeinsam erkundeten wir die Möglichkeiten, wie KI unsere Schule bereichern kann. Dr. Strassers fundiertes Wissen und Engagement haben uns motiviert, diesen **innovativen Weg** weiterzugehen. (Text erstellt mit ChatGPT)

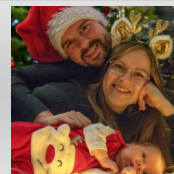


Sommer.Hochzeit und Winter.Freuden

Bianca & Niko
7.7.2023



**GLÜCK IST DAS EINZIGE,
DAS SICH VERDOPPELT,
WENN MAN ES TEILT.
ALLES GUTE
DER JUNGFAMILIE!**



*** Marko ***
15.1.2023
3040g, 51cm

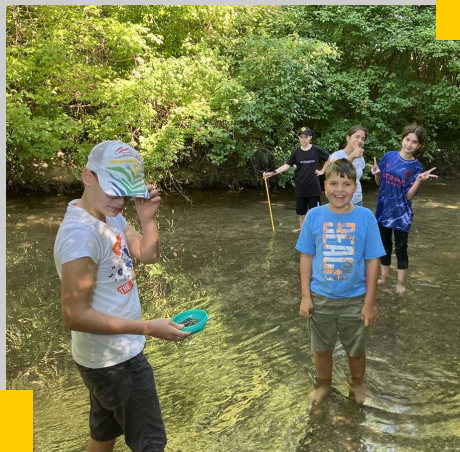
Ein neues Schuljahr beginnt ...

4. September—Schulbeginn

Motiviert starten wir alle gemeinsam in ein neues Schuljahr.

Am **ersten Schultag** war die **anfängliche Anspannung** bei den 73 Neueinsteiger:innen groß, hat sich aber nach **spielerischen Aufgabenstellungen** und **sportlichen Spielen** im Turnsaal rasch gelöst. Die Einteilung in drei Gruppen und somit in **drei Klassen** gelang schnell und unkompliziert. In der **ersten Schulwoche** hatten die Kinder genügend Zeit, das Schulhaus, einander und ihre zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer kennenzulernen. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Klassen den ersten **Team-Wandertag**. Die Kinder konnten auf den Spielgeräten herumtoben, Freundschaften knüpfen und die Natur erforschen. Am Weg zum Spielplatz in Enzersdorf wurden Bienen, Heuschrecken und eine Blindschleiche gemeinsam bestaunt und wieder unbeschadet in die Freiheit entlassen. Mit Picknicken, Plaudern, Teamspielen und guter Laune verging der Tag wie im Flug.

**Bei verschiedenen Teamaktivitäten haben wir festgestellt:
Wir passen gut zusammen und freuen uns auf das neue Schuljahr!**



... willkommen in der Schulgemeinschaft

Wir heißen die 73 Schülerinnen und Schüler in den drei ersten Klassen herzlich willkommen und wünschen ihnen vier erfolgreiche und spannende Jahre in der EMS-Schwadorf!

KV: Kevin Gruber / Christian Proy / Julia Rosenauer

KV: Johanna Friedrich / Martin Winauer / Jessica Brodar



1A



1B

TRAU DICH...

An deinen Erfolg
zu glauben
Beharrlich zu bleiben
Chancen zu ergreifen



1C

TOGETHER
EVERYONE
ACHIEVES
MORE

KV: Heidi Glatzer / Judith Gatscher-Riedl

Du hast viele Talente!

Unter diesem Motto stand unser **Eröffnungsgottesdienst** des neuen Schuljahres. Alle wurden daran erinnert, dass Gott jeder und jedem viele Talente und Fähigkeiten geschenkt hat.

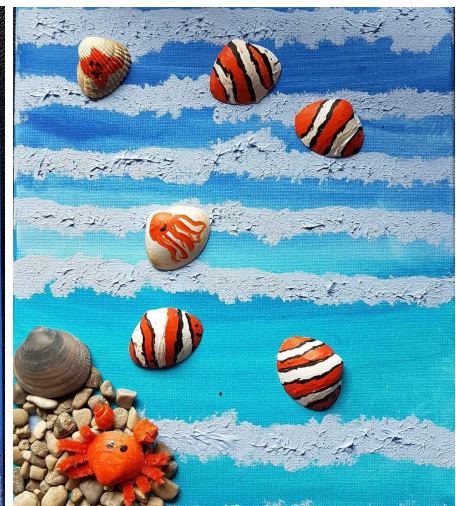
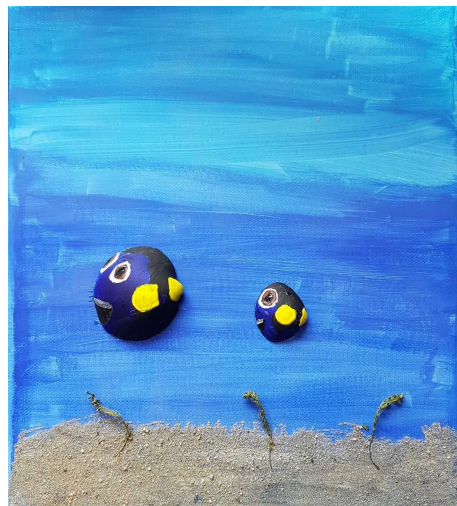


**Jeder Mensch
kann
etwas anderes
sehr gut.**

**Gemeinsam
können wir viel
mehr erreichen
als alleine!**

Postkartenaktion

Unsere alljährliche Postkartenaktion in den Sommerferien ermöglicht den Schüler:innen und Pädagog:innen der 4a sich im neuen Schuljahr noch lange an ihren Urlaub zu erinnern, die bunten Karten an der Tür anzusehen und jemandem eine **Freude mit seinem Gruß** bereitet zu haben.



KUNSTECKE
Ferienträume, WPF 4

Ein Neustart voller Abenteuer

Mit einem Hauch von **Aufregung** und **Vorfreude** starten unsere Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen in ein neues Schuljahr. Neben dem **Lernen** wird in der **2. Klasse** auch **Platz für Spaß und Abenteuer** sein. Schulausflüge, Exkursionen, kreative Projekte und Aktivitäten werden die Schülerinnen und Schüler motivieren.



Cooler Teens

Ausgeruht, gechillt — mit Freude und **Elan** starteten auch die „Großen“ aus den vierten Klassen in ihr **letztes Jahr** in der Mittelschule. Eine **anstrengende** und **wichtige** Zeit beginnt, doch das Motto lautet:



**WIR LASSEN
NUR SEIFENBLASEN
PLATZEN UND NICHT
UNSERE TRÄUME.**

Weiterhin viel Motivation,
Durchhaltevermögen
und Erfolg!



Europäische Mittelschule 4A 2023/2024



Europäische Mittelschule 4B 2023/2024



Europäische Mittelschule 4C 2023/2024

Stadtführung Wien einmal anders

Die Schülerinnen und Schüler der **3a** bereiteten sich in der **ersten Schulwoche** intensiv auf eine sehr spezielle Führung durch Wiens Innenstadt vor. Sie arbeiteten in **Partnerarbeit Besonderheiten und Wissenswertes** über wichtige Stationen des 1. Bezirks aus: Hofburg, Parlament, Rathaus, Burgtheater und Co. Vor Ort **erklärten** sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern Wichtiges zur ausgewählten Sehenswürdigkeit. Dazu gab es jeweils **Fragen** für alle **per Handyapp**, die toll gelöst werden konnten.

Feedback: Wir haben viel Neues gelernt. Es hat großen Spaß gemacht. Unsere Klassengemeinschaft ist weiter gewachsen.



ORF Backstage News

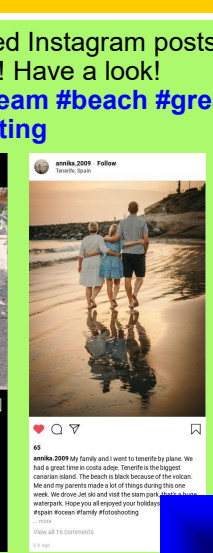
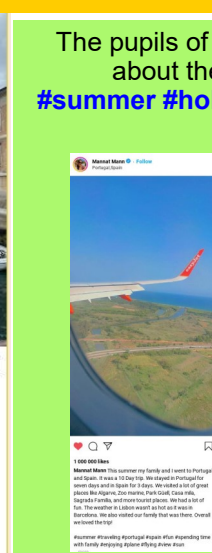
Zu Beginn unseres **Projekts zum Thema Nachrichten** in der **4c** führen wir ins ORF Zentrum nach Wien. In zwei Gruppen gab es eine sehr interessante Führung durch den ORF. Hier wurden uns die verschiedenen **Studios** und die **Kulissenhalle** gezeigt. Wir konnten sogar beobachten, wie gerade ein Studio für eine Aufnahme vorbereitet wurde. Im zweiten Teil stand das Thema Nachrichten am Programm. In Gruppen mussten wir zu den **Themen Mode, Umwelt, Sport und Wetter recherchieren** und einen **Text verfassen**. Schließlich ging es ins **Aufnahmestudio**, wo wir als **Moderator:innen** diese Texte dann **vor der Kamera sprechen** durften. Auf jeden Fall ein sehr interessanter Tag und ein gelungener Start!



[Christoph](#) · Follow
Greece, Crete

[patrizia.wachter](#) · Following
Portofino

[Lilly_St](#)
lilly



The pupils of the 4th grade created Instagram posts about their summer holidays! Have a look!

#summer #holidays #sea #ice cream #beach #great #enjoy #fun #exciting

kRAXler und kRAXlerinnen – 3b



An einem Donnerstag Ende September unternahmen wir einen Ausflug auf die Rax mit der Seilbahn. Es war ein schöner Tag voller Abenteuer und Spaß. Als wir am Fuß der Rax ankamen, waren wir voller Vorfreude. Wir stiegen in die **Seilbahn** ein und fuhren langsam den Berg hinauf. Es war aufregend, die **Landschaft von oben** zu betrachten und die **frische Bergluft** zu genießen. Nach einer kurzen Fahrt erreichten wir das Plateau. Dort wurden wir mit einer **atemberaubenden Aussicht** belohnt. Die grünen Berghänge erstreckten sich vor uns und in der Ferne konnten wir andere Gipfel sehen. Trotz der anfänglichen Erschöpfung waren wir alle motiviert und bereit, den **Gipfel zu erklimmen**. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg. Wir kletterten über Felsen, wanderten durch dichte Wälder und hatten Spaß dabei, die verschiedenen Pflanzen und Tiere zu entdecken. Nach einer Weile und vielen Pausen erreichten wir endlich den Gipfel der Rax. Wir waren überglücklich und stolz auf unsere Leistung. Die Kinder machten Erinnerungsfotos und genossen das Picknick. Der Abstieg war genauso aufregend wie der Aufstieg. Am Ende des Tages waren wir alle müde, aber zufrieden. Alle hatten den Gipfel erreicht - eine **wunderbare Erfahrung, die wir nie vergessen werden**.

Workshop „Treffpunkt Vielfalt“ ...

... von gemeinsamen Werten bis zur eigenen Identität.

Zu diesem Motto erlebte die 3d am Montag, den 11.09., einen vierstündigen **Workshop** mit Frau Mag.a Albrecht von **fair&STARK**. Die Jugendlichen erarbeiteten Inhalte zu den Themen **Gewaltprävention, Respekt** sowie **Selbst- und Sozialkompetenz** mithilfe anschaulicher Spiele, Videos, Bilder, Grafiken und Diskussionen. **Besonderen Eindruck hat das Thema Fairness und Respekt bei den Schülerinnen und Schülern der 3d hinterlassen!**



Ein Abenteuer für die 3D



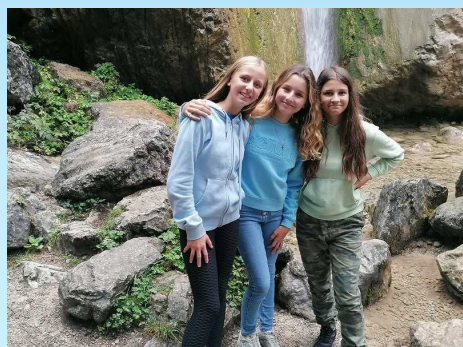
Eine aufregende **Teambuilding-Übernachtung** vom 14. auf den 15. September in der Schule ermöglichte den Kindern der Klasse 3d, ihre Teamfähigkeiten zu stärken. Der Nachmittag und Abend waren erfüllt von lustigen **Teambuilding-Spielen**, die nicht nur den Zusammenhalt förderten, sondern auch für jede Menge Spaß sorgten. Nach einem herzhaften Abendessen erbauten die Jugendlichen mit **Turmatten und Schlafsäcken** ihr Nachtlager. Am nächsten Morgen rundete ein gemeinsames, gemütliches **Frühstück** das Erlebnis ab. Diese ereignisreiche Nacht wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

KUNSTECKE
Sommerblumen, WPF 4



Teambuilding in Puchberg am Schneeberg – 3a

Teamgefühle entstehen durch gemeinsame Erlebnisse, an die sich alle Beteiligten noch gerne erinnern ...
... die 3a erinnert sich an gemeinsam gemeisterte Aufgaben, lustige Staffelläufe, eine Wanderung zum Wasserfall, coole Ballspiele, Lieder am Lagerfeuer, Gruselgeschichten, röhrende Hirsche, ...
Der Spaß und die Freude kamen dabei nicht zu kurz und der Klassenteamgeist ist wieder stärker geworden!



Spätsommergrüße

Mit Acrylfarben, Resten von Noppenfolie, leeren Klopapierrollen oder selbst hergestellten bunten Seifenblasen haben die Schüler:innen des WPFs KG 4 wunderbar kreative, bunte, spätsommerliche Blumengrüße auf Papier gezaubert.



Hurra, hurra die Schule brennt!



Die Schulsirene heult mitten im Unterricht? Brandalarm!
Gott sei Dank handelte es sich am 14. September nur um eine Räumungsübung in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Schwadorf. Diszipliniert und rasch wurden alle Kinder zur Sammelstelle im Pausenhof geleitet und das Schulhaus war innerhalb kürzester Zeit geräumt. Das **Brandschutzkonzept** bestand die „Feuerprobe“ - auch die meisten Sirenen waren im ganzen Schulhaus gut zu hören. Bei Sonnenschein beobachteten die Schülerinnen und Schüler den Einsatz der Feuerwehrmannschaft und bestaunten das blank geputzten Einsatzfahrzeug. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Kameraden der FF!



Gelebte Demokratie



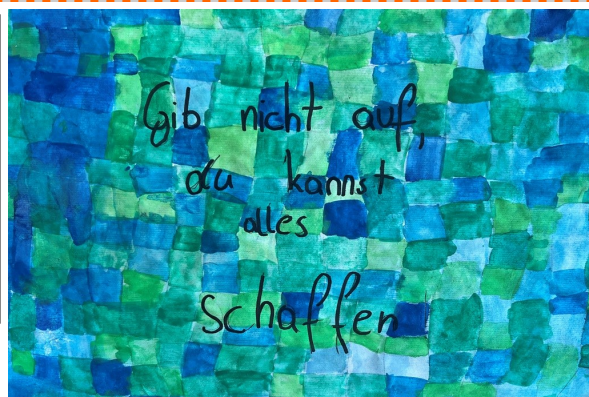
Bei der **konstituierenden Sitzung unseres Schüler:innenparlaments** diskutierten die **26 Delegierten** aus allen Klassen diszipliniert und unter Einhaltung der Gesprächsregeln wichtige Themen der Tagesordnung. Bei der **Wahl unserer Schulsprecher:innen** konnte man gelebte Demokratie erfahren. Nach der Vorstellung des **Wahlprogramms** der einzelnen Personen folgte die geheime Abgabe der Stimmzettel aller 26 Wahlberechtigten. Das **Wahlkomitee** unter Leitung von Felix, 2b, zählte alle abgegebenen Stimmzettel in der Wahlurne mustergültig aus. Unser Schulsprecher:innenteam möchte **Ansprechpartner für die Anliegen aller Kinder** sein, Ideen sammeln und sich in das Schulleben positiv einbringen. Wir gratulieren **Emina, 4b** und **Marcel, 4c** zur Ernennung. Zur Verstärkung wurde **Christoph, 4a** kooptiert und ein Dreierteam gebildet. Wir wünschen allen **Klassensprecher:innen** und **Schulsprecher:innen** viel Freude und wertvolle Erfahrungen bei dieser wichtigen Tätigkeit unserer Schulgemeinschaft!

Unser aktiver Elternverein ...



... **unterstützt und fördert alle Kinder** der EMS und trägt zu einer gelingenden Schulgemeinschaft maßgeblich bei - z.B. durch **Buffets** bei diversen Veranstaltungen, durch **Zuschüsse** für **Projektwochen, Exkursionen und Workshops** oder durch die Unterstützung bei **Anschaffungen**. Bei der gut besuchten **Jahreshauptversammlung** wurden die **Vorstandsmitglieder** in ihrer Funktion **bestätigt**. Wir gratulieren Obfrau Melanie Moser und ihrem Team zur einstimmigen Wiederwahl und wünschen **weiterhin so viel Schaffensfreude!**

KUNSTECKE
Motivationsposter, 2b



Stolz durften wir im Oktober die Auszeichnung für eine bewegungsfreundliche Schule im **Landtagssitzungssaal in Sankt Pölten** entgegennehmen. Unser schuleigenes Hallenbad, die großzügig angelegten Outdoor-Sportmöglichkeiten, die Teilnahme an diversen Sportaktivitäten, zahlreiche Gesundheitsinitiativen sowie unser neuer Turnsaal zeichnen uns aus.

Wir bleiben weiterhin sportlich, fit und gesundheitsfördernd. Dort, wo Bewegung stattfindet, kann viel bewegt werden.



Auf die Plätze...Fertig...Los!



Am 19. Oktober fand der alljährliche **Lidl-Lauf in Schwechat** statt. Die Schüler:innen der 2. und 3. Klassen waren **hochmotiviert**, um die **1500 Meter** im örtlichen Stadion zurückzulegen. Der Tag begann mit etwas Nebel, doch bald schon strahlte die Sonne vom Himmel.

Vor dem eigentlichen Lauf stand das **Aufwärmen** an, bei dem die Teilnehmer:innen ihre Muskeln auf **Betriebstemperatur** brachten. Einige Kinder waren so motiviert, dass sie bereits auf dem Weg zur Bushaltestelle einen Sprint hinlegten.

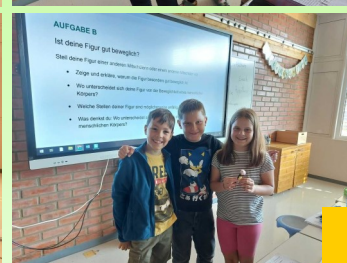
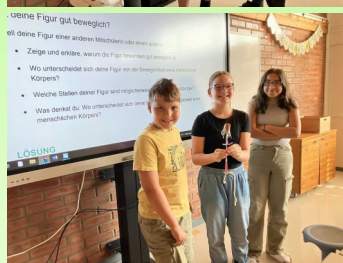
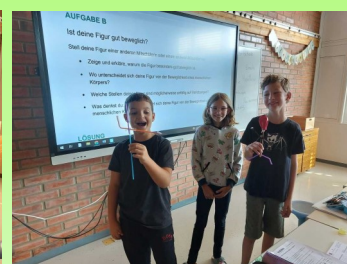
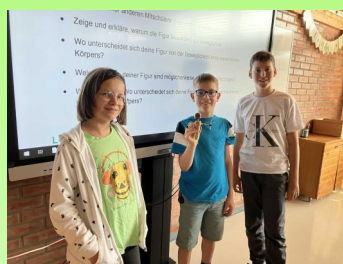
Insgesamt nahmen **33 Schülerinnen und Schüler** teil. Sie kämpften tapfer und gaben ihr Bestes, um die Ziellinie zu erreichen. Unter den Teilnehmer:innen gab es beeindruckende Leistungen, aber besonders herausragend war **Nina Ranftel**, die den 6. Platz belegte und somit eine **Spitzenzeit** erzielte.

Trotz der Anstrengung und des Wettkampfgeistes herrschte eine freundliche und unterstützende Atmosphäre. Die Kinder feuerten sich gegenseitig an und zeigten großen Respekt füreinander.

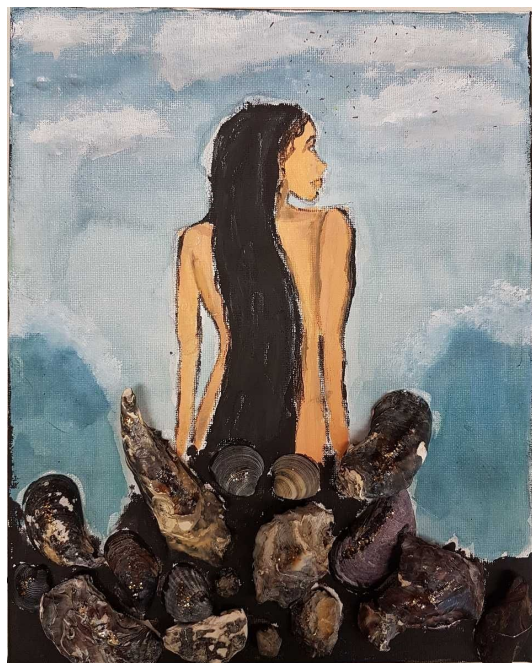


Der menschliche Bewegungsapparat

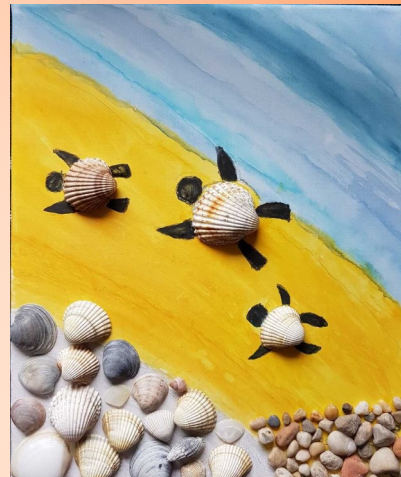
In einer **MINT Einheit** setzten sich die Schüler:innen der 1b mit dem Thema „Modelle“ auseinander. Dabei versuchten sie, aus Gegenständen ihrer Wahl den Bewegungsapparat des Menschen nachzubauen. Bei einer gemeinsamen **Diskussion und Reflexion** im Anschluss stellten sie sich die Fragen, welche **Unterschiede** zwischen dem Modell und ihrem eigenen Körper bestehen. Außerdem sollten sie angeben, an welchen Stellen ihr Modell besonders verletzlich ist. Die kunterbunten Ergebnisse lassen sich im Schaukasten im ersten Stock bewundern.



Kunst mit Muscheln und Steinen



Eine Leinwand, Farben, natürliche Materialien wie Muscheln, Steine und vor allem eine originelle Idee - mehr brauchte es nicht für diese gelungenen Kunstwerke der Schüler:innen der 4. Klassen, die das Wahlpflichtfach Kreatives Gestalten besuchen.



Kreative Köpfe - kreative Antworten

Welche Gemeinsamkeiten haben unterschiedliche Begriffe?

Diese Frage beschäftigte die Schüler:innen der 4. Klasse im Wahlpflichtfach Literaturwerkstatt. Einige Ergebnisse wurden mittels Mentimeter festgehalten:

Was haben Glühbirne und Erziehung gemeinsam?
4 responses

Funktioniert nicht immer.

Man muss bei beiden vorsichtig sein.

Glühbirnen geben Licht und Wärme genauso wie Erziehung einem Kind Licht und Wärme schenkt.

Manchmal geht bei der Erziehung einem das Licht an wie bei einer Glühbirne.

Was haben Magnet und Essen gemeinsam?
7 responses

Am oder im Kühlschrank zu finden.

Kostet beides was.

Beides anziehend.

In Magneten sowie auch Essen sind Metalle enthalten.

In Magneten sowie auch Essen sind Metalle enthalten.

Viele Menschen zieht Essen an so wie Magnete Schrauben anziehen

Gutes Essen, das gut riecht, zieht dich an wie ein Magnet.

Was haben Fisch und Geld gemeinsam?
6 responses

Man kann beides im Wasser finden.

Beide sind in unterschiedlichen Farbvariationen zu finden.

Ein Fisch kann verschiedene Farben haben genauso wie Geldscheine

Ein Fisch kann verschiedene Farben haben genauso wie Geldscheine

Es gibt viel Geld, genauso wie es Fische gibt.

Manche Fische haben die gleiche Farbe wie das Geld.

Wertschätzung

Die Schülerinnen und Schüler der 2b beschäftigten sich ausführlich mit dem Thema Wertschätzung.

Wir beschäftigten uns intensiv mit der Frage: „Warum ist Wertschätzung im Alltag und für unsere Klassengemeinschaft so wichtig?“ Anhand von Beispielen, Übungen und kleinen Aufgaben erarbeiteten wir spielerisch und vor allem gemeinsam das Thema. Ein respektvolles Miteinander ist unser großes Ziel.

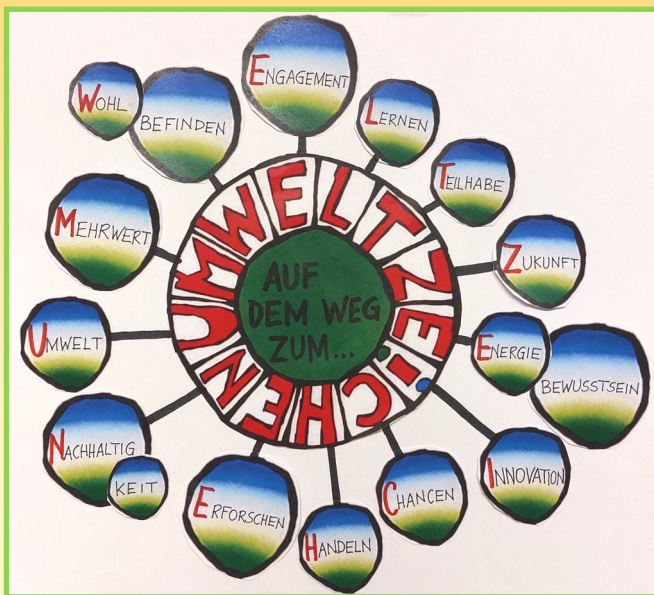


Auf dem Weg

Das **Österreichische Umweltzeichen** ist die vielfältigste und umfassendste Auszeichnung, die für Organisationen zu vergeben ist. Es zertifiziert Schulen, denen **Bildungsqualität** besonders am Herzen liegt. Diese legen Wert auf hohes **Umweltengagement** und eine nachhaltige und **soziale Schulentwicklung**.

Dabei stehen stets hochwertige, inklusive und gerechte Bildung und das Bewusstsein für Umwelt- und Gesundheitsfragen im Mittelpunkt, um nachhaltige Entwicklung und die konkrete Umsetzung dieser zu fördern und die Schüler:innen auf die **Herausforderungen der Zukunft** vorzubereiten. In einer Welt, in der unser tägliches Handeln erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt haben kann, ist es wichtiger denn je, Verantwortung für unser Handeln zu übernehmen und Entscheidungen treffen zu können, die eine klima- und umweltfreundliche Zukunft unterstützen.

Die EMS Schwadorf ist im Schuljahr 2023/24 im **Zertifizierungsprozess**, um das Österreichische Umweltzeichen zu erlangen.



Umwelt-Leitbild
Europäische Mittelschule Schwadorf



In einer Welt, in der unser tägliches Handeln erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt haben kann, ist es wichtiger denn je, **Verantwortung für unser Handeln** zu übernehmen und Entscheidungen treffen zu können, die eine **nachhaltige Zukunft** unterstützen.

Wie können wir das als Institution Schule unterstützen und umsetzen?

- Wir bemühen uns um Bildungsqualität, die auch nachhaltige Entwicklung und Wohlbefinden fördert.
- Wir ermöglichen projektorientierte Lernmöglichkeiten für die gesamte Schulgemeinschaft, um mehr über Umweltprobleme und deren Lösung zu erfahren und das Umweltbewusstsein zu stärken.
- Wir versuchen, unser aller Gesundheit und Resilienz zu fördern und ermutigen unsere Schüler:innen, Pädagog:innen und andere Mitarbeiter:innen eine nachhaltige Lebensweise in ihre Alltagsgewohnheiten zu integrieren und dadurch Vorbilder zu werden.
- Wir gehen mit gutem Beispiel voran, um in den Schulgemeinden ein Vorbild zu sein und zeigen der Öffentlichkeit unser Engagement für den Umweltschutz.
- Wir engagieren uns, indem wir mit Organisationen zusammenarbeiten, denen die Umwelt ebenfalls am Herzen liegt.
- Wir arbeiten an Projekten, die Artenvielfalt fördern und Lebensräume für Tiere schaffen.
- Wir setzen uns für den sparsamen Umgang mit Ressourcen ein, sei es durch Abfallkonzepte inklusive Up- und Recyclingmöglichkeiten, durch optimierte Wasser- und Energieeffizienz oder auch durch die Reduzierung von Papierverbrauch.
- Wir wählen Produkte aus, die das Umweltzeichen tragen und können dadurch sicher sein, dass wir Unternehmen unterstützen, die Umweltschutz und Nachhaltigkeit in den Vordergrund stellen.
- Wir sind stets um konstruktiven Austausch auch mit Expert:innen bemüht, um uns stetig zu verbessern und zu optimieren.

Das Umweltzeichen zu besitzen, bedeutet für uns, ein **Bekenntnis zu einer besseren Zukunft**. Es zeigt, dass uns diese am Herzen liegt und wir bereit sind, Maßnahmen zu ihrem Schutz zu ergreifen.

„Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft – das Umweltzeichen tragen!“



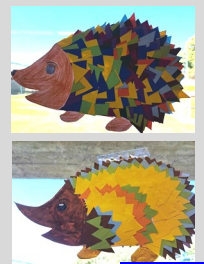
Häuser aus Naturmaterialien

Am 19.10. machte sich die Gruppe des Wahlpflichtfaches „**Handwerkliche Werkstätte**“ der **3. Klassen** auf den Weg, entlang der Fische **Materialien** für ihre Häuser aus Naturmaterialien zu **sammeln**. Fleißig wurde Totholz begutachtet, frische Zweige wurden entastet, Laub, Kastanien sowie Moos eingesteckt und voller Erwartungen zurück zur Schule gebracht. So konnten erste **kreative Vorstellungen** verwirklicht werden, auch die **frische Herbstluft** wurde genossen.



Hurra, der Herbst ist da!

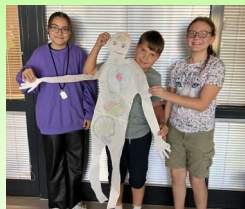
Trotz der sommerlichen Temperaturen stimmten sich die Schülerinnen der **1. Klasse** im Unterrichtsfach „**Technik und Design**“ auf den Herbst ein. Wunderschöne Igel aus Papier schmückten die Fenster im Werkraum und verbreiten herbstliche Stimmung.



Faszination Mensch



In einer aufregenden Biologiestunde erstellten die Schüler:innen der 1b **Modelle zum menschlichen Körper** und dessen **Organsystem**. Dabei legte sich jeweils ein Kind einer Gruppe auf ein Blatt Papier, sodass dessen Umriss nachgezeichnet werden konnten. Im Anschluss wurden die Organe an den richtigen Stellen in das Modell gezeichnet. Durch die Erstellung der Modelle konnten die Schüler:innen ihr Verständnis vertiefen und eine Verbindung zwischen den gezeichneten Organen im Schulbuch und ihrer Position im eigenen Körper herstellen.



Der Wald ums Eck

Die **MINT-Gruppen** der Klasse **2c** erstellten über die letzten 4 Wochen **Blattherbarien**, die die **Baumdiversität in den regionalen Wäldern** darstellen sollten. Dabei lernen die Schüler:innen viele wichtige **biologische Arbeitsweisen** wie das **Trocknen und Identifizieren** von heimischen Laub- und Nadelbäumen anhand ihrer Blätter.

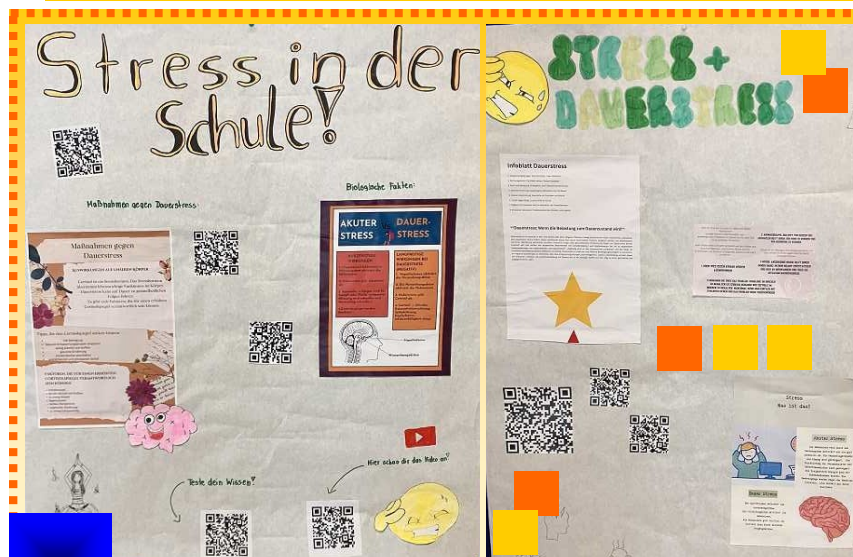


Pilze aus Eierkarton

Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen, um einzigartige und wunderschöne Pilze zu gestalten. Diese Bastelaktivität kann nicht nur Spaß machen, sondern auch das Interesse an der Natur wecken und das Verständnis für Pilze fördern.



Stress in der Schule



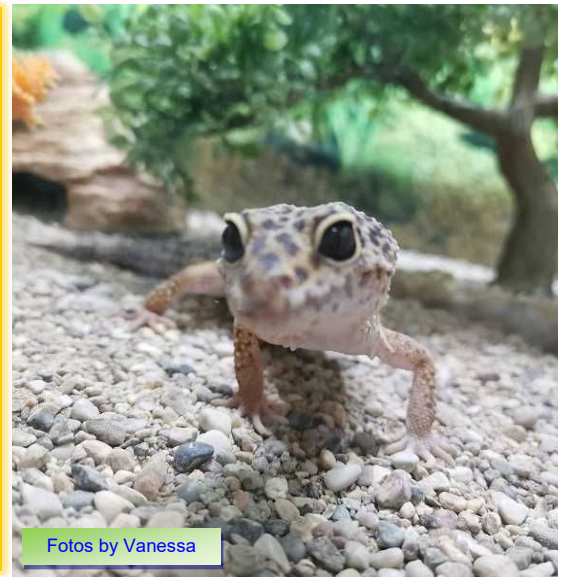
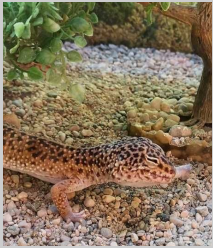
Als gesunde Schule ist es unsere Aufgabe, Jugendliche auf die **Herausforderungen ihres Alltags** vorzubereiten und einen gesunden Lebensstil zu vermitteln. Die Schüler:innen der Klassen **4a und 4c** haben einen bedeutsamen **Beitrag zur Wissensvermittlung** geleistet, indem sie jeweils eine **Wandzeitung** zum Thema „**Akuter Stress vs. Dauerstress**“ erstellt haben. Diese sind nun in der **Aula** zu bewundern und haben das Ziel, jüngeren Schüler:innen die biologischen Prozesse hinter diesen beiden Stressarten zu erklären. Dafür wurden **Infoblätter** erstellt, welche die **Rollen von Stresshormonen** wie **Adrenalin und Cortisol** im Körper erläutern. Zusätzlich wurden **Kurzvideos, Audioaufnahmen und Lernspiele** entwickelt, um das Wissen interaktiv zu vermitteln und zu überprüfen.

Unsere neuen Klassentiere in der 3a

Mit dem heurigen Schuljahr haben wir in der 3a neue „Mitbewohner“, die sich mittlerweile schon gut eingewöhnt haben und recht zutraulich geworden sind, die beiden fressen aus der Hand und lassen sich sogar angreifen. Besonders unser Tierpfleger-Team Markus und Anastasia kümmern sich sehr gewissenhaft um deren Wohlergehen!

Es ist ein Pärchen der Gattung Leopardgecko ...

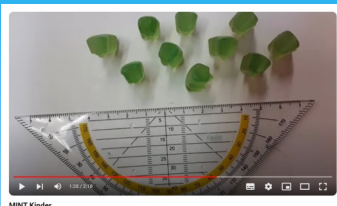
... der Leopardgecko ist eine am Boden lebende Eidechse, die in den felsigen, trockenen Grasland- und Wüstenregionen beheimatet ist. Er gehört zu den „Augentieren“, das heißt, dass er Futter anhand der Sehkraft findet und der Geruchssinn nicht im Vordergrund steht. Bei der Jagd schließt er bei jedem Biss die Augen, um seinen wichtigsten Sinn zu schützen. An den Zehen hat er Krallen, damit er besser klettern und graben kann. Die robuste Haut der Geckos besteht aus kleinen, harten, wasserabweisenden Schuppen und fühlt sich ganz samtig an.



Fotos by Vanessa

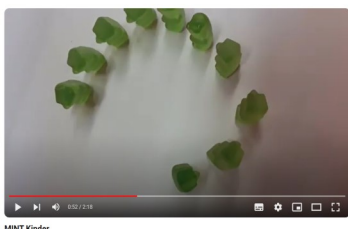
Als die Gummibärchen laufen lernten

MINT-STOP MOTION



Als Einstieg in das Projekt „Moos“ lernte das MINT-Mädchen-Team der 2b den Umgang mit dem Programm **Stop Motion Studio** und setzten **Süßigkeiten filmisch in Szene**. In weiterer Folge werden sie Daten und Fakten

zum Thema Moos in Form eines selbst gestalteten **Kurzfilms**, den man bald auf unserer Homepage sehen kann, den Betrachter:innen näher bringen.



Insektenhotels



In einem **nachhaltigen Ansatz** haben Schülerinnen und Schüler ihre **handwerklichen Fähigkeiten** genutzt, um Insektenhäuser zu bauen. Mit **recycelten Materialien** und natürlichen Ressourcen entstanden kleine Oasen für nützliche Insekten, die nicht nur die Umwelt schützen, sondern auch das Bewusstsein für die **Bedeutung der Artenvielfalt** stärken. Eine beispielhafte Aktion, die zeigt, wie wir durch **gemeinsame Anstrengungen** die Natur unterstützen können.



Herbstblätter

Herbstliche Mosaikbilder - gestaltet von den Buben der 1. Klassen in Technik und Design.



Endlich - die Chromebooks sind da!



„Heute ist der schönste Tag meines Lebens!“
Mit diesen Worten verließ Gregor an einem Dienstagmittag im Oktober die Schule. Auch seine Mitschüler:innen aus der 1b grinsten von einem Ohr zum anderen. **Was war geschehen?** Endlich - endlich waren sie da! Die 1. Klassen wurden mit ihren **nigelnelneuen Chromebooks** ausgestattet und ihre Begeisterung war kaum zu zügeln. Arbeitsaufträge und Hausübungen waren plötzlich mehr als willkommen, solange diese am Chromebook erledigt werden konnten. **Wir hoffen, dass diese Motivation lange erhalten bleibt!** Somit sind jetzt alle Klassen im Rahmen der **Digitalisierungsinitiative** mit digitalen Endgeräten ausgestattet. Auch unser Internet ist blitzschnell— wurde doch im Herbst die lang ersehnte **Glasfaseranbindung** hergestellt.



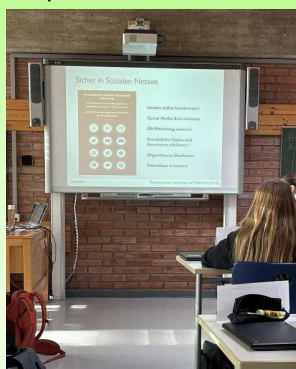
Infos auf:
<https://digitaleslernen.oead.at/>



Safer Internet Workshop

Der **verantwortungsvolle Umgang mit den digitalen Medien** gewinnt immer mehr an Bedeutung und daher beschäftigten sich die **dritten Klassen** mithilfe eines Safer Internet Workshops mit diesem wichtigen Thema. Es wurde der **Fokus auf Apps wie Whatsapp, TikTok, YouTube** und Co gelegt. Zusätzlich wurden wichtige Fragen erarbeitet und besprochen:

- ⇒ Wie kreierte ich ein richtiges Passwort?
- ⇒ Warum ist das wichtig?
- ⇒ Werden Fotos in der App gespeichert, wenn ich sie vom Handy lösche?
- ⇒ Was sind In-App-Käufe?
- ⇒ Was sind Cookies und was ist Tracking?
- ⇒ Was kann ich online posten?
- ⇒ Muss ich online posten?



Hörbücher Ich-Geschichte

„Hilfe! Man hat mich vergessen!“, mit diesen Worten beginnen viele der Ich-Geschichten der 1b. Protagonist dieser Erzählungen ist der **arme Spindschlüssel**, der einsam und verlassen von seinem Besitzer/ seiner Besitzerin am Spind hängt. Auf herzergreifende Weise schildern die Schüler:innen die Angst und Verzweiflung, die dieser Gegenstand durchlebt und enden ihr Hörbuch dennoch mit der Hoffnung, bald nach Hause zurückkehren zu können. Podcasts zum „Nachhören“ auf unserer Homepage www.emsschwadorf.at



Workshop #digital_courage



Berichterstattung und Gedanken von Schülerinnen der 4a:

In diesem Workshop von der **AK Young** lernten wir, was **Cybermobbing** und **Hate Speech** (übersetzt: Hassrede) eigentlich bedeuten und wie man sich dagegen wehrt oder andere beschützt. Es ging darum, dass viele Leute auf Grund ihrer Hautfarbe, ihrer Religion, ihres Geschlechts, ihrer Sexualität oder ihrer Herkunft verurteilt und gemobbt werden.

Was das Ganze mit dem **Internet** zu tun hat, ist, dass viele Menschen sehr **gemeine und abstoßende Kommentare** unter den Videos der anderen hinterlassen.

Also, **was könnte man machen**, wenn man so einen Kommentar liest? Am besten wäre es, wenn man den besagten Kommentar meldet und eine angemessene Begründung hinzufügt. Oder man reagiert auf den Kommentar mit freundlichen Worten, dass es sich nicht gehört, so etwas zu schreiben und dass es andere Personen verletzen könnte. (Emilie)

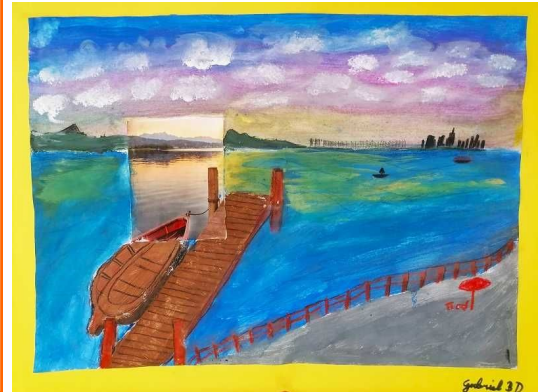
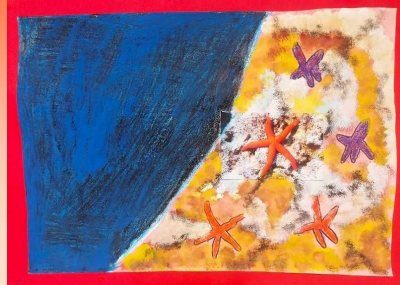
Wie wir alle wissen, ist das Internet für viele Dinge gut, jedoch wird es in vielen Fällen missbraucht, um andere Personen runtermachen oder zu beleidigen. Das alles hat natürlich auch Auswirkungen auf die **psychische Gesundheit** der **Mobbingopfer** wie beispielsweise soziale Isolation (also das Fehlen von sozialem Kontakt), Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen und im schlimmsten Fall grenzt es an Suizid. Gründe für Cybermobbing können sehr unterschiedlich sein. In manchen Fällen ist es Langeweile, bei den meisten sind die Menschen die Täter:innen, die selbst nicht den Mut haben, im echten Leben zu „haten“. Ich finde es sehr wichtig, dass man als Mobbing-Opfer immer jemanden hat, an den man sich wenden kann oder der einem helfen kann - egal um welche Art von Mobbing es sich handelt. (Nayla)

Bildausschnitt weitermalen

Die Schülerinnen und Schüler der 3a und 3d bekamen im Kunstunterricht folgenden Auftrag:

-) Such dir einen Bildausschnitt aus.
-) Male diesen Ausschnitt weiter.
-) Pass gut darauf auf, dass die Farbübergänge stimmen.

Gestalte ein fantasievolles Bild, nur du weißt ja den Ausgang der Geschichte?



Namensschilder

Im Fach **Technik und Design** haben die **Burschen** der ersten Klassen ihre Namen gestaltet. Zuerst strickten wir eine lange **Schnur** mit der Strickliesl, dann wurde ein **Draht** vorsichtig eingefädelt und zum Schluss bog jeder seinen Namen in Schreibschrift. Das war ganz schön herausfordernd, aber es zahlte sich aus.



Halloweendekoration

Die Buben der ersten Klassen haben Halloween-Anhänger aus Filz genäht. Ob Fledermaus, Kürbis oder Geist - alle sind super gelungen.



Explore Ireland with Your Peers!

Want to learn about Ireland in a fun way?

Your fellow students made some **cool videos** about Ireland's sights, history, and St. Patrick. Here's why you should watch:

They're Exciting: These videos are made with excitement about Ireland.

Learn While Having Fun: You'll learn cool stuff about Ireland while having a great time.

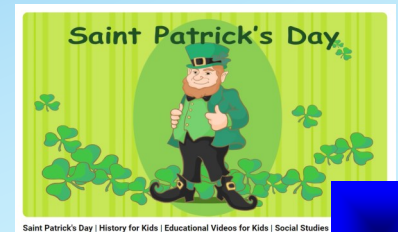
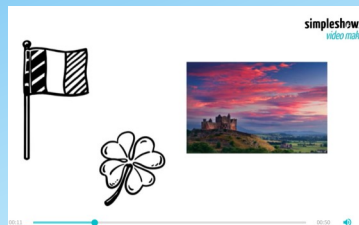
Lots of Topics: There's something for everyone - from Irish history to beautiful landscapes.

Learn from Friends: It's easy to understand because it's made by students like you.

Connect with Cultures: Get to know Irish people and their traditions.

Get Inspired: Maybe you'll want to visit Ireland after watching!

So, get comfortable, grab some snacks, and let's dive into the world of Ireland together. These videos are like a treasure chest of knowledge, waiting for you to open. Start your Irish adventure now and watch the simple show videos!

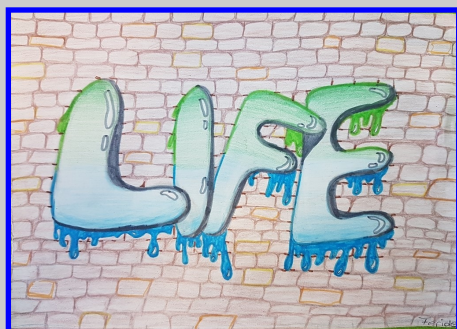


Jugend- und Berufsinformationsmesse

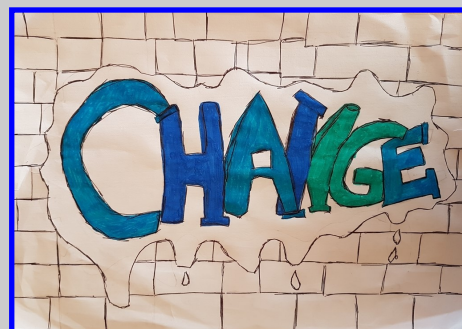

Jugend- und Berufsinformationsmesse
mit Quiz!
05. - 06. Oktober 2023
DO, 5. 10 von 08.30 - 13.30 Uhr
FR, 6. 10 von 08.30 - 14.30 Uhr
Airport City Space
Towerstrasse 3-Office Park
1300 Flughafen
We give you wings - Come fly with us



Auch heuer besuchten die **3. Klassen** die Jugendmesse von **Römerland Carnuntum**. In diesem Jahr fand das Event am **Airport City Space** statt. Es waren zahlreiche (Lehr-)Betriebe, Sozial- und Beratungseinrichtungen, weiterführende Schulen und das AMS vertreten. An den **Infoständen** konnten sich die Jugendlichen nicht nur informieren, sondern auch viele praktische Übungen meistern. Besondere Aufmerksamkeit erhielt etwa der Simulator der ÖBB, hier konnte man erproben, wie es sich anfühlt, als Lokführer zu arbeiten. Am Stand der HLUW durften die Besucher Insekten hautnah erleben, bei der Polizei lernte man die umfangreiche Ausrüstung kennen uvm. Unsere Schülerinnen und Schüler nahmen auch an folgenden **Workshops** teil: „Green Jobs“, „Let's talk about Love“ und „Körperbilder“.

+ BI + BO + BI + BO + BI + BO + BI + BO +


Bildungs- und Berufsorientierung
⇒ Talentecheck mit Beratungsgesprächen
⇒ Lernplattform Google Classroom für Informationen von externen Stellen, für wichtige BO-Links und als Materialpool
⇒ Einsatz von Learningapps
⇒ Infos auf der BO-Pinnwand
⇒ Besuch von Berufsmessen
⇒ Jugendcoaching
⇒ individuelle Berufsberatung
⇒ Schnuppertage in Betrieben



⇒ BO-Tool für die ersten Überlegungen zu Schul- und Ausbildungsentscheidung ⇒ Schulvorstellungen von weiterführenden Schulen ⇒ Vorstellungen von Berufsgruppen - abgehalten von der Lehrlingsoffensive WKÖ

... ein breites Unterstützungsangebot für die wichtige Bildungsweg- und Berufsentscheidung in bewegten Zeiten ...

Unsere Männer bei der Arbeit!

Unter dem Motto „**Aus Alt macht Neu**“ haben einige Schüler der **vierten Klassen** ein tolles Projekt umgesetzt. Mit kreativem Geschick und **handwerklichem Können** arbeiten unsere engagierten Männer gemeinsam daran, aus **alten Paletten neue Möbelstücke** für unseren **außerschulischen Lernbereich** zu schaffen!


Vorstellung Gesundheitsberufe

Mitte Dezember gab es in der **2A** einen Vortrag von Herrn und Frau Speckmayer. Viele Fragen der Kinder wurden fachlich kompetent von den Eltern eines Schülers aus unserer Klasse beantwortet. Abgerundet wurde der Vortrag mit einer Videopräsentation zur **Tätigkeit der Sanitäter:innen** in Wien. Herzlichen Dank für das Engagement und die zur Verfügung gestellte Zeit!



Faszinierende Welt der E-Nummern



Schwer gepackt reisten Schüler:innen aus den 4. Klassen, vor allem aber aus der NAWI 4 - Gruppe, nach **St. Pölten** zum **5. Experimentaltag**.

Sie präsentierten dort ihr Projekt „**Faszinierende Welt der E-Nummern**“ und besuchten die anderen Stationen.

Im **Vorfeld** recherchierten sie: Was sind E-Nummern? Wozu werden sie benötigt? Was bedeutet der AID-Wert? Worum geht es bei „clean labeling“?

- ⇒ Sie erstellten mit der **Software CoSpaces** eine **virtuelle Welt** der E-Nummern. In dieser ist es unter anderem möglich, ein Produkt im Kaufhaus anzuklicken und es werden Informationen über **Lebensmittelzusatzstoffe** ersichtlich.
- ⇒ Sie verfolgten die **Chromatographie** nicht nur virtuell, sondern auch in praktischen Experimenten. Sie untersuchten dabei, ob bestimmte Süßigkeiten mit einem einzigen Farbstoff gefärbt sind oder mit Farbgemischen.
- ⇒ Sie verglichen außerdem diese Farbstoffe mit ihnen bekannten E-Nummern wie z.B. E100 (Curcumin).
- ⇒ Sie verkosteten verschiedene Lebensmittel **mit und ohne Geschmacksverstärker E623** (Mononatriumglutamat), um den Unterschied zu erkunden. Eine andere Art, den Geschmack hervorzuheben, kommt aus der **molekularen Küche**. Hier werden **Popping Bobas** (Bubbles) aus Calciumlactat und Natriumalginat hergestellt.



Besonders freuten wir uns über den **Besuch des Bildungsdirektors** Mag. Karl Fritthum und des Obmanns der FG Metalltechnische Industrie NÖ Veit Schmid-Schmidfelden an unserem Stand. Sie erkundigten sich bei unseren Buben über das Erstellen der virtuellen Welt am PC sowie über die Farbtrennung mittels Papierchromatographie. Unter der fachkundigen Anleitung unserer Mädchen Lisa und Lina produzierten sie Cola Bubbles und verkosteten die kleinen Kügelchen mit flüssigem Kern.

Der Experimentaltag wurde von ca. 500 Jugendlichen besucht. An den über 20 Stationen erhielten sie spannende Einblicke in die Welt der Naturwissenschaften. Den Abschluss bildete **Chemie on Tour** mit einer **leuchtenden Experimental-Vorführung**, welche die Jugendlichen begeisterte.



Halbwertszeit von Popcorn

Im PC-Unterricht untersuchen die Kinder der 4. Klassen die „Halbwertszeit“ von Maiskörnern. Also die Zeitspanne, in der sich die Hälfte der Maiskörner zu Popcorn verwandelt. Diese Zeitspanne wird beim **radioaktiven Zerfall von Atomen** als Halbwertszeit bezeichnet. **Genaues Messen und scharfe Beobachtung** waren bei diesem Experiment notwendig. Nicht oder zu schnell gepoppte Maiskörner zeigen das unvorhersehbare Verhalten von Atomen.



Filtersysteme für Schmutzwasser

Die Schülerinnen und Schüler der 1a zeigten ihre Experimentierfreude im MINT-Unterricht. Mit Begeisterung bauten sie Filtersysteme und reinigten erfolgreich Schmutzwasser.



Das praktische Lernen stand im Mittelpunkt, und die **jungen Forscherinnen und Forscher** sammelten wichtige Erfahrungen im Umgang mit Experimenten.

Eine Nacht voller Geschichten und Gemeinschaft



Eine unvergessliche „Lesenacht“ mit der renommierten **Kinderbuchautorin Elfriede Wimmer** als Gast erlebte die Klasse 1b. Sie fesselte uns mit spannenden Geschichten aus ihren Büchern, denen die Schüler:innen gespannt lauschten. Im Anschluss daran stärkten wir uns mit selbstgebackener Pizza und machten bei **Teambuilding-Spielen** die **verlassene Schule** unsicher.



Die Lesenacht wäre natürlich nicht komplett gewesen, ohne Zeit für gemütliches Schmökern unserer eigenen Bücher. In unsere Schlafsäcke gekuschelt, tauchten wir in unsere Lektüre ein und genossen die **Stille und Entspannung**. Und wie endete diese aufregende Nacht?

Mit einem leckeren Klassenfrühstück am nächsten Morgen, bei dem wir uns über unsere Erlebnisse austauschen konnten.

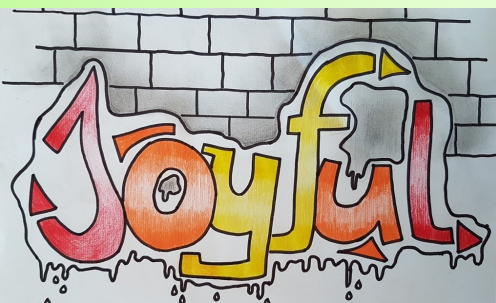
Die Lesenacht der Klasse 1b war nicht nur eine Gelegenheit, tolle Geschichten zu hören und Pizza zu genießen, sondern sie trug auch maßgeblich zum Teamgeist bei und stärkte unsere Klassengemeinschaft. Es war ein Abend, den wir nicht so schnell vergessen werden und der uns noch enger zusammengebracht hat.

Was ist Glück?

Glück ist ein faszinierendes Konzept, das Philosoph:innen und Denker:innen seit Jahrhunderten beschäftigt hat.

Von **Aristoteles** bis zu modernen Existenzialist:innen wie beispielsweise **Jean-Paul Sartre** gibt es zahlreiche Ansichten über das Wesen des Glücks. Einige sehen es als das Ergebnis äußerer Umstände, während andere glauben, dass Glück eine innere Einstellung ist.

Aristoteles argumentierte, dass wahres Glück in der Entwicklung von Tugenden und einer sinnvollen Lebensführung liegt. Für Immanuel Kant war moralisches Handeln der Schlüssel zum Glück. Doch vor allem stellten die **Schüler:innen des Wahlpflichtfaches „Umwelt und Soziales“** fest, dass letztendlich die **Verantwortung** für unser eigenes Glück bei uns selbst liegt. Jeder von uns hat die Macht, unsere Einstellung zu formen, Hindernisse zu überwinden und ein erfülltes Leben zu führen. In der Tat sind wir die Schmied:innen unseres eigenen Glücks, und es liegt an uns, die verschiedenen philosophischen Ansichten zu reflektieren und unseren **eigenen Weg zum Glück** zu finden.



Gesundes Schulbuffet 3c

Die Kinder der Klasse 3c haben ihre Chance wahrgenommen, das **Schulbuffet** der EMS an einem Tag selbst zu bestücken und zu **verkaufen**. Eine gesunde und ausgewogene Jause war der Klasse wichtig und so wurden **selbst gebackene Brote, Kipferl und Salzstangerl** mit ebenfalls **selbstgemachten Aufstrichen und Gemüse aus dem Garten** belegt. Süßes durfte auch nicht fehlen und so **backten die Kinder** gemeinsam mit Eltern und Großeltern zuhause leckere **Himbeer- und Heidelbeer-Muffins**.

Das eingenommene Geld kommt der Klasse zugute. Ob wir gemeinsam Pizza essen gehen oder ein tolles Projekt damit finanzieren, wird noch wild diskutiert :)



KUNSTECKE
Graffiti, 4a



Herbstfreude



Dieser wunderbare Herbstausflug mit den 1abc Mädchen zeigt die schönste Seite des Novembers.

Wer sucht, der findet schöne Blätter, und wer Freude daran hat, gestaltet daraus wunderbare kleine Kunstwerke.

„Für alle, die an unserem Miniwerk vorbeigehen, soll es Licht und Freude in den dunklen November bringen“, sagt eines der Mädchen. Wie schön!

Lustig war's und eine weitere Spur haben wir hinterlassen.



Gelebte Tradition ...

... Allerheiligenstriezel backen

Bereits im 17. Jahrhundert war es Brauch, einen „Heiligenstriezel“ zum Gedenken der Verstorbenen und Heiligen zu backen. Diese Tradition wird zu Allerheiligen bis heute weitergeführt, so auch in der EMS Schwadorf.

Unter der Anleitung von **Bäckermeister Felix Krupbauer** backten die Schüler:innen der 4B und 4C gemeinsam Allerheiligenstriezel. Neben dem **Striezelflechten** wurden

Backvorgänge, Backmittel und der **Beruf** selbst vorgestellt. Zudem ermöglichte der praxisorientierte Unterricht einen Einblick in die **Unterschiede zwischen der handwerklichen Produktion** und den **Erzeugnissen** aus dem **Supermarkt**.



Geselliges Geburtstagsfrühstück

Die Klasse 1b veranstaltete vor kurzem ihr Geburtstagsfrühstück. Ein Mal im Semester feiern die Schüler:innen gemeinsam ihre Geburtstage. Der Klassenraum war erfüllt

von Lachen und fröhlichen Gesichtern, während die Kinder Tee und gesunde Snacks genossen. Dieser gemütliche Vormittag war eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag und ermöglichte viele interessante Gespräche.



Geheimnis in der Schuhschachtel



Lesen – Kreativität – Präsentation

Unter diesem Motto bereiteten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen ihre **Buchpräsentation** inklusive einer **Leseschachtel** zuhause vor. Mit kreativen Ideen und handwerklichem Geschick wurden aus einfachen Schuhschachteln richtige Kunstwerke. In den Schachteln werden **Szenen aus den selbstgewählten Büchern** dargestellt. Vor den Mitschülerinnen und Mitschülern wurden das gelesene Buch und die Leseschachtel danach freudig präsentiert.



more than words ...

... entdecke die Bibel (neu und anders)!

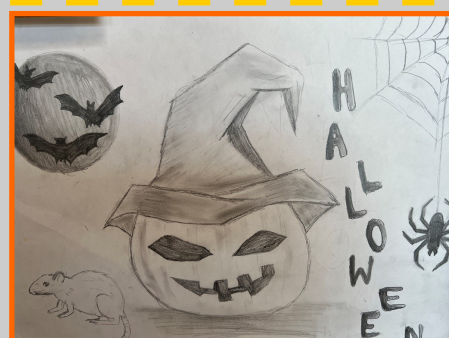
Die zweiten, dritten und vierten Klassen haben sich bei der **interaktiven Ausstellung im Pfarrzentrum Schwadorf** auf eine Entdeckungsreise rund um die Heilige Schrift begeben. Die verschiedenen Stationen haben zum **Lesen, Hören, Spüren und Leben** eingeladen. Bei den einzelnen Stationen galt es längere und kürzere Bibeltexte zu lesen und sich anschließend auf konkrete Fragen und Aktivitäten einzulassen. Die Schüler:innen entschieden selbst, welche Stationen sie „machen“ wollten und wie lange sie sich dafür Zeit nahmen. Ihren Rückmeldungen zufolge war es wirklich interessant.



Gruselige Lesenacht



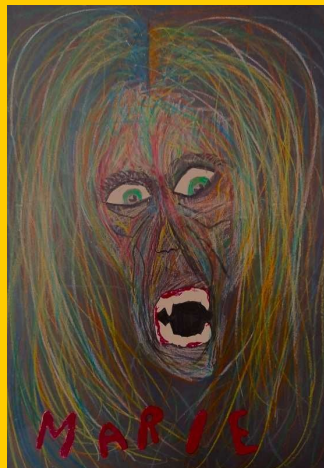
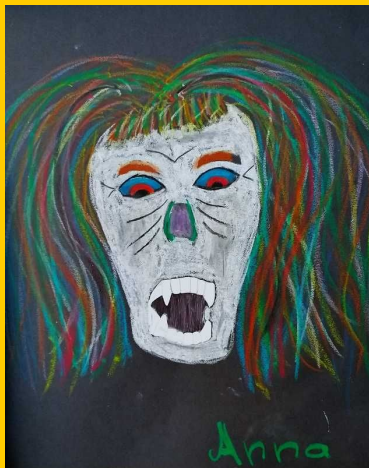
Die 1c verbrachte vor den Herbstferien eine Nacht und einen sehr arbeitsintensiven Tag in der Schule. Neben dem Lesen wurde in der gruseligen Lesenacht auch noch viel gespielt, gegessen und geschwommen. Am Mittwoch genossen wir ein ausgedehntes Frühstück und stürzten uns dann in die Arbeit, um alles über und rund um Halloween zu erfahren.



Vorsicht!! Die Vampire sind los...



Rechtzeitig zur Halloween-Gruselnacht sind in der 1a die Vampire zum Leben erwacht ... Als einzige Vorgabe diente ein Gebiss, dazu gesellten sich rege **Fantasie** und **Farbenrausch** - alles was für **furchterregende Gesichter** notwendig ist.



Partytime 3c

Die Klasse 3c konnte es nicht ertragen, dass die Halloween-party letztes Jahr ein einmaliges Erlebnis sein sollte und deswegen wurde diese kurzerhand organisiert und an einem Nachmittag in der Schule nachgeholt. Nicht verkleidete Kinder wurden von motivierten Mädchen geschminkt und anschließend wurden witzige Spiele gemeinsam gespielt.



Pirates 1c



Hey hey ho ho
We are ready for action.
Let's go on a trip.
Hey hey ho ho
Let's board our ship.



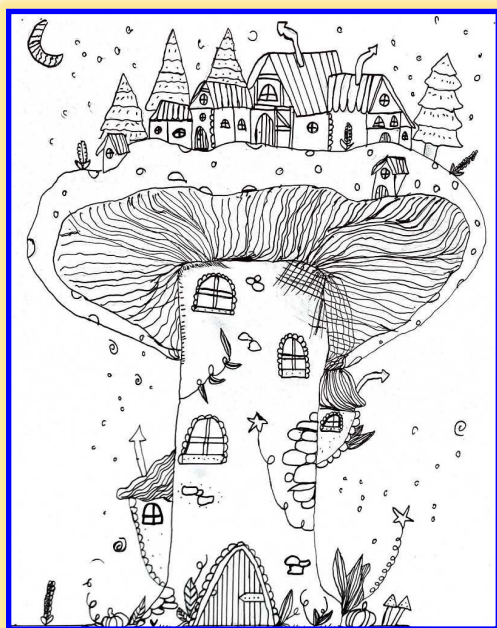
Meine Traumstadt



Im Rahmen des Geografieunterrichts haben die Schülerinnen und Schüler der 2b und 2c ihre eigene Traumstadt gestaltet. Mit Hilfe einer **Präsentation** und einem selbstgezeichneten **Stadtplan** präsentierten die Kinder stolz ihre Arbeiten.



Digitaler Waldführer



Sprechende Socken? Animierte Comics? Digitale Pferderennen?

Was hat das denn mit dem Thema „Wald“ zu tun?

Ganz einfach! Diese und noch viele weitere kreative Ideen stecken im „Digitalen Waldführer“ der 2a MINT Mädels.

Na, neugierig geworden? Dann schau auf vorbei, sieh dir witzige Videos an, löse knifflige Rätsel und lerne ganz nebenbei viele neue Fakten über unseren Wald! (Link zum **E-Book** auf unserer Homepage)

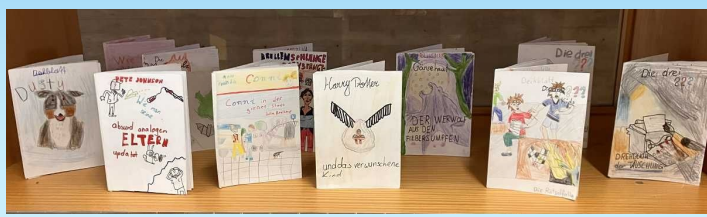


Minibücher

„Wie man seine absurd analogen Eltern updated“, so lautet der Titel eines Buches aus unserer Bibliothek. Fabian E., aus der 1b, bewertete dieses mit 5/5 Sternen und machte auch seine Mitschüler:innen mit einer gelungenen Präsentation seines „Minibuches“ auf den Inhalt neugierig.

Doch nicht nur das. Dank wunderschön gestalteter **Lernprodukte** tauchten wir gemeinsam in die Welt von Harry Potter, suchten im tiefsten Urwald nach einem Tiger und lösten mörderische Verbrechen mit drei Fragezeichen.

Nach den **Minireferaten** war die Neugierde geweckt und zahlreiche Schüler:innen machten sich sofort auf den **Weg in die Bibliothek**.



Timelines



1918 - 1938

...ein Zeitraum, in dem sich nicht nur in der Geschichte Österreichs viel ereignet hat. **Aktuelle politische Ereignisse** wurden mit dem Geschehenen verglichen, erläutert und diskutiert. Um abschließend noch einmal einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse zu gewinnen, fertigten die Schüler:innen der 4. Klassen einen Zeitstreifen an. Ziel war natürlich auch zu erkennen: **Es geht in erster Linie nicht um das Was und Wann, sondern um das Wie, das Warum und um das Lernen mit und aus den Geschehnissen!**

Hochleistung im Gedächtnissport

Die 4B beschäftigte sich mit dem Thema „Gehirn und Nervensystem“. In der einer Biologiestunde machten wir einen Exkurs zum „**Denksport**“ und lernten dabei **unterschiedliche Strategien** kennen, die man zur **optimalen Gedächtnisleistung** nutzen kann.

Natürlich wurden diese gleich getestet und geschaut, wie viele der 40 Ziffern auf dem präsentierten Ziffernblatt von den Schüler:innen richtig wiedergegeben werden. Dabei konnten großartige Erfolge verzeichnet werden!



viele der 40 Ziffern auf dem präsentierten Ziffernblatt von den Schüler:innen richtig wiedergegeben werden. Dabei konnten großartige Erfolge verzeichnet werden!

Mathezauber

Valentina (1c) sorgte kürzlich im Mathematikunterricht für Aufsehen, indem sie eine kleine **Zaubershow** vorführte. Dabei nutzte sie geschickt mathematische Konzepte, um die **Ziffernsumme** auf eine faszinierende Weise darzustellen. Die Mitschülerinnen und Mitschüler waren beeindruckt von der mathematischen Zauberin, die den Unterricht zu einem Erlebnis machte.



Unsere Schule hat GripS

Das **Gütesiegel GripS (Gütesiegel ressourcen-, interessen- und potenzialorientierte Schule)** wurde der EMS als erste und einzige öffentliche Mittelschule Niederösterreichs für besondere Leistungen im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung verliehen.

Diese Auszeichnung steht für inklusives Lernen, passgenaue Unterrichtskonzepte durch Differenzierung, Fokus auf Stärken und Interessen, Reflexion, Eigenverantwortung, außerschulisches Lernen und vor allem für die Möglichkeit, dass Schüler:innen, unabhängig vom sozioökonomischen Hintergrund, ihre individuellen Begabungen in unterschiedlichsten Bereichen entdecken und entfalten dürfen und können.

Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister unterstrich diesen Aspekt bei der **Verleihungszeremonie in St. Pölten**: „Oberstes Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler zur Entfaltung ihrer Begabungen zu führen – unabhängig von Herkunft, Religion, Lernvoraussetzungen und anderen Hintergründen. Denn jeder Mensch hat Begabungen, die gefördert werden sollten“. Insgesamt konnten elf niederösterreichische Schulen (VS, NMS, AHS) die Kriterien erfüllen und erhielten das GripS-Gütesiegel.



„Ich freue mich sehr über die vorbildhaften und herausragenden Unterrichtsmethoden und Projekte, die moderne Schule anders denken und Flexibilität zeigen. Begabungen und Talente fördern anstatt auf Schwächen zu fokussieren – das ist das Motto eines zeitgemäßen Schulsystems, das gut gebildete und vor allem selbstbewusste Kinder und Jugendliche hervorbringt“, so die Landesrätin.



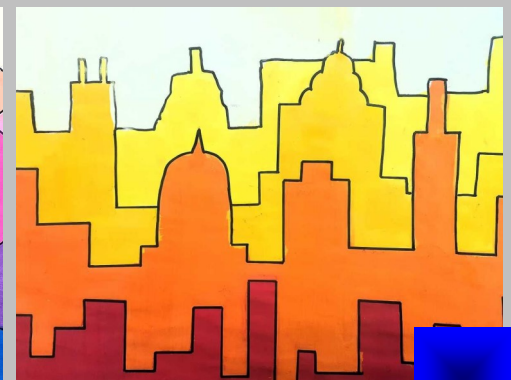
Gütesiegel für Begabung NÖ



MEIN EIGENER WEG

Farbliche Perspektiven

Perspektive kann man nicht nur mit Lineal erzeugen. Gemeinsam erforschten die Kinder der 3B anhand von Bildbeispielen, wo sich der Vorder-, der Mittel- und der Hintergrund eines Bildes befinden. Dann ging es ans Arbeiten. Mit Deckfarben, einem Borstenpinsel und viel Wasser und Deckweiß wurden die vorderen Elemente der Landschaftsbilder eher deckend, die mittleren durchlässiger und die hinteren eher blasser gestaltet, was bei den Betrachter:innen eine farbliche Perspektive erzeugt.



In regelmäßigen Abständen finden fächerübergreifende Intensivtage (FIT-Tage) oder themenzentrierte Wochen statt. Dabei beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit einem aktuellen Thema des Lehrplans. Das selbstständige, interdisziplinäre und kooperative Lernen steht im Vordergrund. Bei der Planung wird darauf geachtet, möglichst viele Intelligenzdomänen und Lerntypen anzusprechen.

Pharaonen in der Pubertät

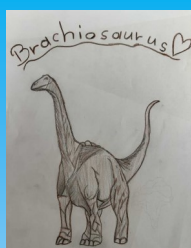


Dass selbst Pharaonen einmal in die Pubertät kamen, lernten die Schüler:innen der 1b an einem **historisch-biologischen FIT-Tag**.

Zu diesem schreibt Miriam H.:
„Der FIT-Tag war sehr toll und ich habe sehr viele neue Dinge gelernt. In Geschichte habe ich sogar eine echte Mumie gemacht! In Biologie haben wir über Pubertät, die Periode und die Geschlechter gelernt. Wir waren in zwei Gruppen eingeteilt, die erste war nur mit Mädchen und die zweite nur mit Jungs. Es war sehr gut, nur unter Mädchen zu sein und ich würde das öfter machen.“



Die Dinos sind los!



Das **Erdzeitalter** ist ein spannendes Kapitel des **Biologieunterrichts**, welches im Zuge eines **Projekttages** in der Klasse 3c intensiv bearbeitet wurde. Die Kinder erforschten, wie der **Urkontinent Pangäa** aussah, unsere Alpen

entstanden und tauchten in das Reich der Dinosaurier ein. **Körperfossilien** und Abdrücke wurden kurzerhand mit Hilfe von Gips und Play Doh nachgebaut.



Die Welt des Schalls

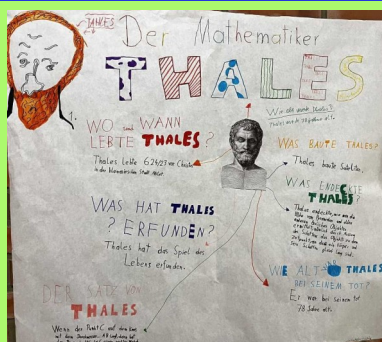
Im MINT-Unterricht der 1b war die Welt des Schalls ein wahres Abenteuer! Unsere Schüler:innen führten faszinierende Experimente durch, die ihre **Neugier für Akustik** weckten. Von selbstgebauten **Dosentelefonen**, die geheime Botschaften übertragen, bis hin zur **Schallkanone**, mit der sie Kerzen erstaunlicherweise ausputzen konnten. Sogar **Weingläser** dienten als **Instrumente** für musikalische Kreationen.

Unsere Nachwuchswissenschaftler:innen hatten nicht nur Spaß dabei, sondern lernten auch, wie Schall funktioniert und wie sie ihn kreativ nutzen können.

Ein rundum gelungenes Projekt!



Griechische Mathematik



Die Mathematiker:innen der 1a erlebten einen interessanten FIT-Tag über griechische Gelehrte. Von **Archimedes' Wasserschraube** bis zu **Pythagoras' Dreiecksformeln** erkundeten die Kinder voller Begeisterung die antiken Denker.

Fazit: „Es gibt keinen Königsweg zur Mathematik!“



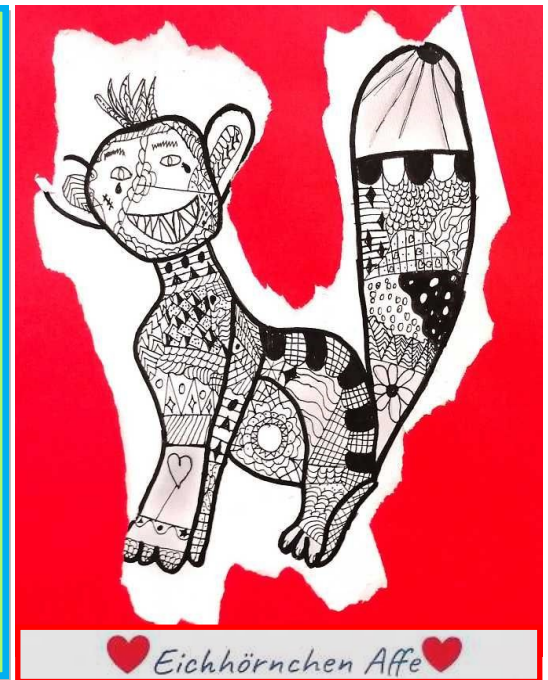
Graffiti digital, 4a

Das Tier in mir

Im Wahlpflichtfach KREATIVES GESTALTEN der 3. Klassen
lautete das Thema:

Kreiere „dein persönliches“ Tier, gestalte es grafisch und verfasse dazu eine
Geschichte, einen Steckbrief, ...

Die Ergebnisse sind sehr kreativ, individuell, originell!



Lehrausgang in den Zoo Schönbrunn

Bei zwei Führungen zu den Themen „Anpassungen von Säugetieren an unterschiedliche Lebensräume“ und „Wirbeltiere im Vergleich“ war für alle Kinder der Klassen 1A und 1C etwas Neues dabei! Danach gab es eine Stärkung und einen Spaziergang durch das **Tropenhaus**, durch den **Vogel-Pavillon** und zu den **Faultieren**, die zum Glück alles andere als faul waren (Paarung!).



Der Städte-Vergleich

Im Geografieunterricht der 2b und 2c wurden **fächerübergreifend die römische Stadt, die mittelalterliche Stadt sowie die Megacity Tokio** miteinander verglichen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede erforscht. Abschließend wurden die Ergebnisse mit einer Powerpoint Präsentation den Mitschüler:innen erklärt.



Biologie trifft auf Technik

In einer aufregenden **MINT-Unterrichtsstunde** wurde Wissen aus der Biologie mit technischem Geschick kombiniert. Dabei lernten die Schüler:innen der 1b zuerst den **röhrenförmigen Aufbau der Knochen** im menschlichen Körper kennen. Sie erfuhren, wie die **Struktur** dieser ihre **Stabilität und Festigkeit** beeinflusst. Mit diesem neuen Verständnis waren die Schüler:innen bereit, ihre **eigenen Brücken zu bauen**. Die Herausforderung bestand darin, **Konstrukte** zu entwerfen und anzufertigen, die so **stabil wie möglich** sein sollten. Die Tragfähigkeit wurde mit Schulbüchern getestet und ein Gewinnerteam gekürt. **Gratulation an die zukünftigen Statiker:innen!**



Grundnahrungsmittel

Mit dem Thema Grundnahrungsmittel haben sich die Schüler:innen des WPFs Ernährung und Gesundheit 4 intensiv beschäftigt und ihre Ergebnisse präsentiert. Verschiedene Grundnahrungsmittel wie beispielsweise Obst, Gemüse, Getreide, Hülsenfrüchte, Milch, Eier, Fleisch und Fisch wurden auf deren **Nährstoffe**, **Verarbeitung und Verwendung** untersucht, um deren Bedeutung für den menschlichen Körper kennenzulernen. Die Präsentationen betonten die Bedeutung der **nachhaltigen Produktion** und des **verantwortungsbewussten Konsums**, um die Umwelt zu schützen und die Ernährungssicherheit zu gewährleisten.



EMSafeSex—ein karitatives Projekt der 4.Klassen



Rund drei Wochen arbeiteten Schüler:innen der 4. Klassen an einer **Spendenaktion für Verhütungstäbchen für Frauen in Äthiopien**. Der klingende Titel dieses Projektes lautet „EMSafeSex“. Zu Beginn recherchierten sie in den BU-Stunden über die Hilfsorganisation „**Menschen für Menschen**“ sowie über die aktuelle Lebenssituation äthiopischer Frauen. Ihr Wissen trugen sie in einem **Instagram Account** zusammen, in dem regelmäßig neue Infoposts hochgeladen werden <https://www.instagram.com/emsafesex/>.

An einem FIT Tag bastelten die Schüler:innen **Geschenkartikel für den Weihnachtsstand** der EMS und lauschten einem spannenden **Vortrag** von M. Hollauf, Mitarbeiterin von „Menschen für Menschen“. Diese berichtete über ihre Arbeit in Äthiopien, die teilweise prekäre Lage der dort lebenden Menschen, aber auch über die Erfolge, welche die Organisation über die letzten Jahre verzeichnen konnte. Trotz teils recht schockierenden Themen waren die Rückmeldungen der Jugendlichen zu diesem Projekt positiv:

„Mir hat alles am Projekt gefallen, weil wir anderen Menschen helfen. Außerdem war es anders als der normale Unterricht.“ - Abdullah 4a
 „Wir haben viel über Äthiopien gelernt, was dort so passiert z.B. Frühehen und Genitalverstümmelung. Ich habe auch viel Neues und Krasses gelernt und mir hat dieses Projekt sehr gefallen. Ich finde es auch sehr gut, dass man uns darüber aufklärt und dass wir dorthin spenden.“ - Emilia 4a

Das Ergebnis dieses karitativen Projekts kann sich blicken lassen!
 Insgesamt **878,92€** konnten bei zwei **schulinternen Muffinverkäufen** und dem **Verkauf von Weihnachtsschmuck** gesammelt werden, was 87 Frauen in Äthiopien ein Verhütungsimplantat für drei Monate finanziert.

Hut ab vor dieser großartigen Leistung und dem Engagement!

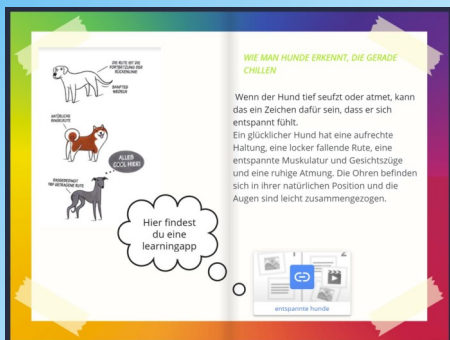


Hundeführerschein

Bevor unser **Klassenhund „Lola“** uns ab Februar regelmäßig besucht, ist es wichtig, dass die Schüler:innen der 1b lernen, wie Hunde kommunizieren.

Mit Tieren sprechen? Das kann man lernen? Und ob!
 So erfuhren die zukünftigen Hundeprofis im MINT Unterricht von feinen Signalen, die unsere vierbeinigen Freunde uns schicken, um uns über ihr Befinden zu informieren. Ihr neu gewonnenes Wissen fassten die Schüler:innen auf kreative und übersichtliche Weise in einem digitalen „Hundeführerschein“ zusammen.

**Möchtest auch du zum Hundeprofi werden?
 Dann wirf doch einen Blick in unser E-Book!**



Mit Händen Sprechen

Das Gebärdensprachprojekt der 1b

Im Rahmen eines Schüler:innenwettbewerbs erforschten die Kinder das Thema intensiv, lernten einfache Gebärden und erstellten als Abschluss ein gemeinsames Video. Höhepunkt des Projekts war der Besuch einer Expertin, die mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung die Klasse begeisterte. Die Schüler:innen hatten die Gelegenheit, sie zu interviewen, um so praktische Einblicke in die Gebärdensprache zu erhalten. Dieses Projekt erweiterte nicht nur das Wissen der Schüler:innen, sondern förderte auch das **Bewusstsein für die Bedeutung von Inklusion und Kommunikation**.



KUNSTECKE
Golden Gate
Bridge, 4b

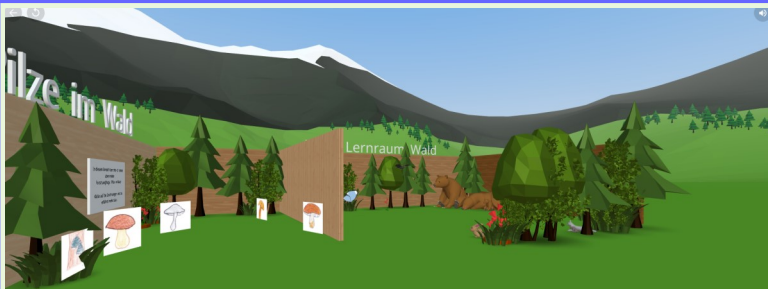


PicArt Museum

Für die Schüler:innen der 4c ging es nach einer kurzen Einschulung schon zu den verschiedenen Motiven. So entstanden coole und lustige Fotos, wobei immer die **richtige Perspektive** und das **Zuschneiden der Bilder** wichtig waren.



Virtuelle Lernräume erschaffen und gestalten



Die Mädchen der 2B bereiteten das **Thema Wald in Informatik** auf. Gemeinsam lernten wir das **VR-Kreativprogramm Co-Spaces** kennen, in dem wir einen virtuellen Lernraum in einer dazu passenden Wald-Umgebung schufen. Die Kinder programmierten heimische Waldbewohner so, dass sie die zuvor auf **digitalen Kinderlexika** gesammelten Informationen wiedergeben, wenn man sie anklickt. Danach überlegten sie sich eine **Forschungsfrage** zum Thema Wald, zu der sie fünf Unterthemen fanden. Anschließend **zeichneten** sie passende Waldpflanzen oder Tiere, welche in einem **Bildbearbeitungsprogramm** ausgeschnitten und bearbeitet wurden. Die Schülerinnen fügten ihre Bilder ein und programmierten sie so, dass sie beim Anklicken die recherchierten Fakten zu ihrer Forschungsfrage erzählen. Als Abschluss konstruierten wir noch eine **Virtual-Reality-Brille aus Karton**, mit der sich die Programmiererinnen ihre Lernräume, aber auch andere VR-Inhalte auf dem Handy ansehen und dabei in virtuelle Welten eintauchen können.

Werbejingles

... und go!

Die Schüler:innen der Klasse 3B haben im Unterrichtsfach **Musik** Großartiges geleistet, indem sie ihre **kreativen Talente** eingesetzt haben, um einzigartige Werbejingles zu erstellen. Doch das ist noch nicht alles! Sie haben nicht nur die **Texte und Musik selbst geschrieben**, sondern einige von ihnen haben sogar ihren ganzen Mut zusammengenommen und die **Werbespots gerappt!** Die Produkte, die in diesen kreativen Werbejingles beworben wurden, waren genauso vielfältig wie die Interessen unserer Schüler:innen selbst. Von Gaming-PCs bis hin zu Mascara, die Kinder hatten die Freiheit, ihre Werbebotschaften für die Produkte ihrer Wahl zu kreieren. **Dieser kreative Prozess ermöglichte es ihnen, ihre Leidenschaften und Interessen in ihre Arbeit einzubringen und gleichzeitig wichtige Fähigkeiten in den Bereichen Schreiben, Musikkomposition und Rhythmusentwicklung zu erweitern.**



Tag der offenen EMS

am 7.12.2023

Tag der offenen Tür

Eintreffen und Begrüßung:
08:00 bis 08:15
Schaubetrieb: 08:15 bis 11:50
Für Speis und Trank ist gesorgt

Stationen:
Physik entdecken
Bingo/ Be digital
Einfach tierisch
Abenteuer-Parkour
laut & leise
Kreativstation
Escape Room
Spanische Küche

Das Team der EMS freut sich auf deinen/ihren Besuch!

Elterninformationen: 08.30 bis 09.30 Uhr
Infvormittag im Hort



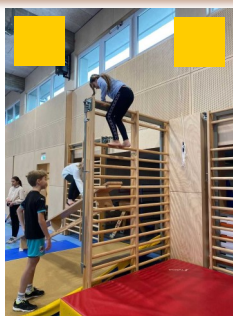
Sehr viele Kinder und Eltern nahmen die Einladung zum Tag der offenen Tür in der EMS wahr. Während die Erwachsenen von Fr. Dir. Stadler interessante Informationen bekamen, Fragen stellten und sich bei Getränken und Brötchen stärken konnten, durften die Kinder verschiedene **Stationen** absolvieren, die sie in Begleitung der „Großen“ aus den 4. Klassen besuchten.

Was gab es da zu sehen und auszuprobieren!

Experimente mit Feuer, Musik machen, basteln, spanische Köstlichkeiten probieren, analoge und digitale Spiele kennenlernen, Bewegung im Turnsaal, Schultiere besuchen, mikroskopieren -

ein aufregender und informativer Vormittag für alle Beteiligten.

Großer **Dank** gebührt an dieser Stelle unserem Elternverein für die köstlichen Aufstriche und unseren **Schüler:innen für die Betreuung** der Kinder und Erwachsenen bei Führungen, in den Stationen, für die Versorgung und das Festhalten der Aktivitäten auf Fotos - ohne dieses **Engagement** wäre eine Veranstaltung dieser Art nicht möglich.



Ein persönliches Gespräch

... kann durch nichts ersetzt werden.

Unser **traditioneller Elternsprechtag** Ende November war sehr gut besucht. Das Online-Buchungssystem erleichterte die Organisation. Auch die Parkplatzsituation gestaltete sich durch das stete Kommen und Gehen bei winterlichen Temperaturen gelockert. So stand einem entspannten Abend in positiver Vorweihnachtsatmosphäre nichts im Wege. Gestärkt durch das **Buffet unseres Elternvereins** wanderten die zahlreichen Besucher:innen durch das Schulhaus, bewunderten die **ausgestellten**

Schüler:innenarbeiten und konnten mit den Lehrpersonen wertvolle Themen besprechen.

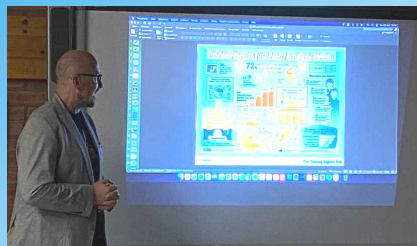


Elternabend „Safer Internet“

Im Rahmen unseres **Schwerpunktes** im Fach DGB in den **3. Klassen** widmeten wir uns intensiv der **Nutzung von sozialen Netzwerken, Datenschutz und Gefahren** aus dem Internet. Die **Schüler:innen** erstellten Präsentationen über verschiedene Social Media-Plattformen und diskutierten über deren Vor- und Nachteile. Sie arbeiteten auch im Rahmen eines **Workshops** zu diesem Thema.

Die **Eltern** erfuhren bei einem Elternabend mit einem „Safer Internet-Trainer“ Informationen zu diesem Thema und wie sie ihre Kinder bei der Nutzung des Internets unterstützen können.

Es war ein spannender Abend mit **regem Austausch**, viele Fragen konnten gelöst werden, **vieles hat zum Nachdenken angeregt.**



Voneinander lernen

Die Jugendlichen unserer 4. Klassen, die ein Mal pro Woche für zwei Unterrichtseinheiten den **örtlichen Kindergarten** besuchen, um mit den Kindern zu spielen, ihnen vorzulesen, Zeit im Freien mit ihnen zu verbringen und mit ihnen zu plaudern, empfinden diese Zeit als wunderbar, teilweise anstrengend, lustig, abwechslungsreich und lehrreich.

Möglichkeiten, die durch dieses Projekt geboten werden können:

- ⇒ Zusammenarbeit mit den Kindern in verschiedenen Bereichen wie Wahrnehmung, Körper und Bewegung sowie Gesundheit
- ⇒ Kennenlernen und Profitieren von dem pädagogischen Angebot im Kindergarten, das verschiedene Aktivitäten und Spielarten zur Entwicklungsförderung für die Kinder anbietet
- ⇒ Beitrag zur Stärkung der Beziehung zwischen den Jugendlichen und den Kindern
 - ⇒ Entdecken und Vertiefen der eigenen Fähigkeiten
 - ⇒ Neue berufliche Perspektiven für die Jugendlichen

Wir bedanken uns für die Möglichkeit beim Team des Kindergartens Schwadorf und bei den kleinen Schützlingen für die vielen schönen Erinnerungen.



Aktion „Kilo gegen Armut“ der 3. Klassen

Unser heuriges Sozialprojekt wurde zum vollen Erfolg.

Zur Vorbereitung kam eine Mitarbeiterin der Caritas zu uns in die Klasse, informierte über **Armut in Österreich**, über die Arbeit der Organisation, um dieses Problem zu lösen und über Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler, dieses Problem ein wenig zu mindern. Im nächsten Schritt galt es, alle Mitschülerinnen und Mitschüler der gesamten der EMS zu motivieren, dabei mitzumachen. Dazu wurden im Wahlpflichtfach „Mediendesign“ Werbefolder gestaltet, im „Kreativen Bereich“ Plakate entworfen und

Durch Sammelaufrufe konnte zum regen Spenden motiviert werden. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen sortierten, schichteten, verpackten und übergaben mit Stolz **21 Kisten** gefüllt mit **Lebensmitteln und Hygieneartikeln** rechtzeitig vor Weihnachten an die **Caritas**, um bedürftigen Menschen in Österreich Freude zu bereiten.

Ein herzliches Dankeschön für die Mithilfe!



Freundschafts-Elfchen



Im Rahmen des Wahlpflichtfaches „Umwelt und Soziales“ beschäftigten sich die Schüler:innen mit dem Thema „Freundschaft“. Dabei wurde ganz klassisch zunächst unter anderem über folgende Fragen per Wanderkarten philosophiert:

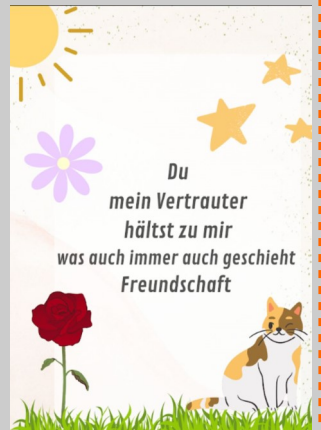
Was dürfen Freund:innen? Können Tiere Freund:innen sein? Würde ich für meine Freund:innen etwas Verbotenes tun?

Dabei bewegten sich die Kinder durch den Klassenraum und tauschten sich mit Mitschüler:innen aus. Ertönte der Gong, musste eine andere Frage mit einem/einer anderen Gesprächspartner:in besprochen werden. Im Anschluss wurde gemeinsam eine

„Anti-Freundschaftsliste“ erstellt: *Wie dürfen Freund:innen auf gar keinen Fall sein?*

In Hinblick auf nun klare Eigenschaften, die wir uns von unseren Freund:innen wünschen, konnte im Klassenverband ein **Gedicht interpretiert** werden, das uns deutlich machte, dass **in Freundschaften gegeben werden soll, es aber auch wichtig ist, Nein zu sagen.**

Inspiziert vom Gedicht, gestalteten die Schüler:innen selbst sogenannte „Elfchen“, die anschließend im Schulgebäude aufgehängt wurden.



Engagement lohnt sich!

Die 3D nutzte ihre Chance, um sich ein bisschen etwas für ihre **Klassenkassa** zu verdienen. Mit vollem Einsatz haben alle Schüler:innen der Klasse motiviert und **gut organisiert** ein schmackhaftes **Schulbuffet** für die gesamte Schule auf die Beine gestellt. Der Ertrag war toll und Spaß gemacht hat es obendrein!



Spielerische Kunst - das Memory der 3B

Kunst kann man nicht nur ansehen, sondern auch angreifen und sogar mit ihr spielen.

Diese Erfahrung machte die 3B in mehreren BE Stunden. Zuerst entwarf jedes Kind zwei einzelne Memorykarten, welche dann am PC bearbeitet, ausgedruckt und foliert wurden. Natürlich wurde das Spiel dann in mehreren Kleingruppen ausprobiert, sodass jede/r auch die gestalteten Kärtchen der anderen bewundern konnte. Das Memory gehört nun der Klasse und kann bei verschiedensten Gelegenheiten ausprobiert werden.

Auf die Kärtchen, fertig, los!



Eine Stofftasche kreativ gestalten



Im Werkunterricht waren der Kreativität der Schüler:innen der 3a/3d FAST keine Grenzen gesetzt. Mit Hilfe von Flechten, Weben und Einknüpfen von Wolle entstanden individuelle, originelle und kunstvolle **Eigenkreationen**, die zu Weihnachten Freude bereiteten.



Kreative Zellen

**Ribosomen? Nukleus? Was soll das sein?
Kann man das essen?**

Aber klar doch! Denn die Mädels der 2a haben im MINT Unterricht aus den unterschiedlichsten Materialien **Modelle** der **tierischen Zelle** gebaut. Dabei kamen sowohl Tomaten, Gurken als auch jede Menge Süßigkeiten zum Einsatz.

Wer hätte gedacht, dass Biologieunterricht so gut schmecken kann!



Gemeinsam sind wir stark

Endlich, der Winter ist da!

Das Schulgelände verschwand unter einer dicken, weißen Schneedecke, die eine ungewohnte Stille erzeugte. Stille? Von wegen! Die Schüler:innen der 1b stürzten mit lautem Gebrüll in den Schulgarten und lieferten sich eine wilde Schneeballschlacht. Doch kurz darauf war das Toben vorbei und es hieß zusammenarbeiten - denn nur gemeinsam sind wir stark und in der Lage, die größten Schneemänner, die Schwadorf je gesehen hat, zu bauen!



Lesespaß in der Bibliothek

Seit September wurden in unserer Bibliothek bereits 725 Bücher ausgeborgt!

Wir sind begeistert über das anhaltende Interesse am Lesen und freuen uns sehr, dass unsere Bibliothek auch in den Pausen als Ruheraum genutzt wird.



Der schiefe Sesselturm von Schwadorf

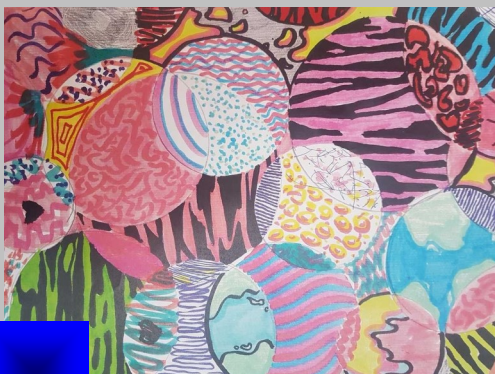
Das derzeitige Thema in Deutsch ist das Exzerpt. Was das mit einem Sesselturm zu tun hat? Die Kinder der 3c exzerpierten in Gruppen einen Sachtext. Die Lösung war unter einem Sesselturm versteckt. Nach jedem exzerptierten Absatz konnte ein Sessel entfernt werden.

Teamarbeit und Schnelligkeit führten zum Ziel!



Musterhafte Meisterwerke

Ausgehend davon, welche **Muster** wir im **Alltag** und in der **Natur** wiederfinden, imitierten die Künstler:innen der 3B verschiedene davon auf Übungsblättern. Diejenigen, die ihnen am meisten gefielen, verwendeten sie in dieser Arbeit. Durch mehrere sich überlappende Kreise entstanden kleine und große Flächen, die mit verschiedensten Mustern in unterschiedlichen Farben gefüllt wurden.



Das Ergebnis sind abstrakte Bilder, jedes anders als die anderen und für sich einzigartig.

Jedes Semester erstellt das EMS-Team im Sinne der Interessens- und Begabungsförderung ein vielfältiges Angebot an frei wählbaren Seminaren, Workshops und Kursen, das von vielen Kindern gerne gebucht wird. Die nächsten Seiten zeigen eine bunte Mischung aus einigen IBF Aktivitäten.

Neue Geschmäcker beim IBF-Kurs vegan backen

Beim IBF-Kurs **tierfreundlich vegan** backen traute sich eine Gruppe backbegeisterter Schülerinnen an **neue, vegane Rezepte** heran. Vegan backen bedeutet: **ohne Milchprodukte, Eier und Butter**. Das braucht viel Kreativität, die die Teilnehmerinnen bewiesen haben. Die sehens- und kostenswerten Produkte des Kurses waren **Bananenbrot, Schokokuchen und Apfelrosen**.

Hier die Zutaten für den Favoriten der Schülerinnen, das Bananenbrot:



- > 6 EL Aquafaba (Flüssigkeit aus der Kichererbsendose)
- > 3 reife Bananen + 1 reife Banane für die Deko
- > ¼ Becher + 2 EL Pflanzenmilch
- > 1 EL Zitronensaft
- > 1/3 Becher Pflanzenöl
- > ¾ Becher brauner Zucker
- > 1 Pkg. Vanillezucker
- > 2 Becher Universalmehl
- > ¼ TL Salz
- > 1 TL Natron
- > ¾ TL Zimt



Wir lernen den BBC Microbit kennen

Der micro:bit ist ein kleiner **Einplatinencomputer**, der vom britischen Medienhaus BBC im Jahr 2015 vorgestellt wurde.

Er verfügt über eine **LED-Matrix** und 2 Knöpfe, die beliebig programmiert werden können. Unsere fleißigen Forscher:innen arbeiteten mit benutzerfreundlicher **Blockprogrammierung** und ließen die LEDs leuchten.

In diesem Workshop erzeugten wir blinkende Herzen, schrieben unsere Namen in Leuchtschrift und erzeugten ein Schere-Stein-Papier-Spiel.



Robotik-Ozobots

Teilnehmer:innen der ersten und zweiten Klassen bildeten in diesem Workshop ein tolles Team. Zuerst wurden **Fahrstrecken** entworfen, die der Ozobot problemlos zu bewältigen hatte und anhand verschiedener Übungen lernten die Kinder kennen, auf welche **Farbkombination** der Roboter wie reagiert. Langsam und schnell, zickzack oder im Rückwärtsgang flitzten die kleinen Roboter um die Wette. Abschließend wurden die Ozobots noch mittels Chromebook programmiert. Alle hatten viel Spaß - die Großen konnten zeigen, was sie schon wissen, und die Nachwuchs-informatiker:innen probierten begeistert Funktionen aus.



Blumenstecker ...

... und weitere tolle Kleinigkeiten aus Modelliermasse

Kurz vor Weihnachten trafen sich die Teilnehmer:innen dieses Workshops, um gemeinsam Geschenke zu basteln. Das eigentliche Thema wurde ausgebaut und so wurden aus der bekannten bunten Knetmasse nicht nur kleine Monster und Tintenfische als Blumenschmuck geformt, sondern auch **Glücksbringer** geknetet und **Zöpfe** geflochten. Bei den Blumensteckern bohrten die Kinder Löcher in die Unterseite, sodass die **kleinen Meisterwerke**, auf einem Schaschlikspieß befestigt, einen passenden Blumenschmuck abgeben.



Kühlschrankschmuck aus Bügelperlen

In diesem Workshop setzten die Kinder zuerst ihre Motive auf Steckbrettern zusammen. Der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt. Es entstanden Rentiere, American Footballs und viele Disneyfiguren, die dann mit einem Bügeleisen in Form gebracht wurden. Schließlich wurde noch ein Magnet an der Rückseite befestigt.

Nun können die kleinen Hingucker entweder zu Weihnachten verschenkt werden oder sie schmücken bereits einige Kühlschränke.



Tooooooor!



Unsere Mannschaft in neuen Dressen in den Schulfarben -Sponsoring by RAIKA

Alle Jahre wieder nehmen wir an der **Fußball Schülerliga** teil, diesmal ging es kurz vor Weihnachten in der Halle ran an den Ball.

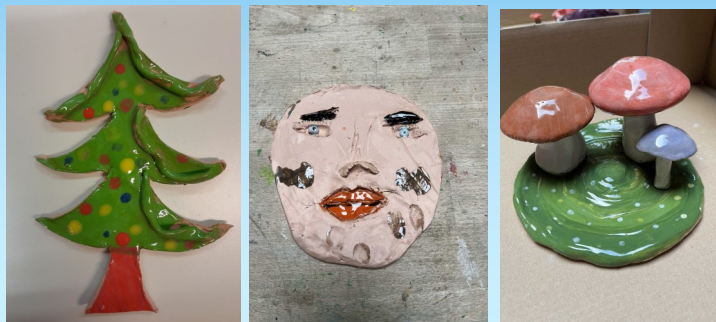
Sowohl unsere U13 als auch U15 können stolz auf ihre Leistung sein!

Während die U13 dem klassischen Pech: „Wer es vorne nicht macht, bekommt's hinten!“ ins Auge sehen musste, errang unsere U15 nach kurzer Aussicht auf den Turniersieg die Silbermedaille.



Werken mit Ton

Aus allen Schulstufen meldeten sich Kinder zum Workshop. Besonderes Interesse galt der Entstehung und Verarbeitung von Ton. Abbaumöglichkeiten, Fundorte und das Brennen von Ton wurden erörtert. Die kleinen und großen Künstler:innen erprobten verschiedene Techniken wie die **Platten- und Aufbautechnik**. Um die Werkstücke zu einzigartigen Meisterwerken zu vollenden, wurden verschiedene Dekortechniken wie **Auflagedekor** oder **Schnittdekor** angewendet. Zuletzt wurden die Werkstücke mit bunten Glasuren überzogen.



Faszination des Handballs

Das **Handballfieber** hat auch unseren Unterricht erreicht - inspiriert von der **beeindruckenden Leistung** unserer Herren der **Nationalmannschaft**. In packenden Spielzügen und mit beeindruckendem Teamgeist haben sie gezeigt, dass Handball mehr ist als nur ein Spiel - es ist eine Leidenschaft. Die schnellen Ballwechsel und präzisen Würfe haben auch unsere Schüler:innen begeistert. **Tempo, Taktik und Teamgeist** stehen im Fokus, während die Schüler:innen die Faszination des Handballs im Unterricht erleben.



Mal- und Zeichenwerkstatt

Ein Workshop für künstlerisch Interessierte, frei nach Interessen der Schülerinnen und Schüler ...
... einige arbeiteten im Bereich Grafik – Baum im Winter mit Bleistift und Wischtechnik.

... andere beschäftigten sich mit Studien für die Erarbeitung eines Comicstrips.

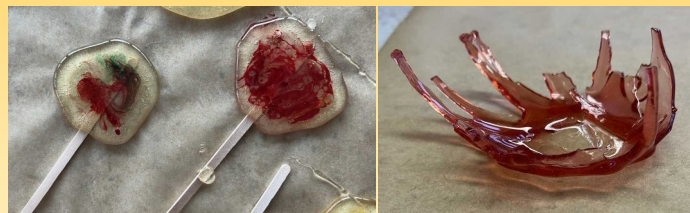
Alle Ergebnisse mit WOW-Effekt!

Die Künstler:innen waren mit großer Freude bei der Sache und nahmen viele tolle Arbeiten nach Hause.



Süße Chemie

Ob Groß oder Klein, alle stellen sich die Frage, wo sich die Chemie im Zuckerwerk versteckt. Wir erörterten verschiedene **Zuckerarten** und verglichen **Strukturformeln**. Es wurde über den Einfluss der Kochtemperatur im Zusammenhang mit dem Aufbrechen der „**Kohlenwasserstoff-Ketten**“ diskutiert. Im **praktischen Teil** stellten wir **Lollys, Zuckerglas-Schüsseln, Seidenzuckerl und „Seifenblasen“** her, wobei mit Zutaten und Temperatur experimentiert wurde. So entstand nicht immer das gewünschte Produkt, aber es machte Spaß!



IBF Schmuckwerkstatt

Wahre Schmuckdesignerinnen haben viel zu tun: zuerst die Ideen zu Papier bringen, dann aus Steinen, Glasperlen, Drähten und mitgebrachten Schätzen mit viel Geduld und Liebe das wahre Schmuckstück vollenden. Der Kreativität der begeisterten Schülerinnen war groß: Ketten, Ohringe, Armbänder und Ringe entstanden.



Auf den Spuren des Kaiserreichs

Schüler:innen der 3. und 4. Klasse führen im Rahmen der IBF-Kurse nach Wien, um das **Sisi-Museum** und die **Kaiserliche Schatzkammer** zu besuchen.



Das Sisi Museum mit den eindrucksvollen **Kaiserappartements** ermöglichte den Schüler:innen einen Einblick in das prunkvolle Leben von Kaiser Franz Joseph und seiner Frau Elisabeth, auch bekannt als Sisi. Nicht weniger imposant sind die Ausstellungsstücke der Kaiserlichen Schatzkammer, allen voran die **österreichische Kaiserkrone** (s. Bild).

Kulturnachmittag

Passend zum ersten Schnee in unseren Breiten, machte sich eine 20-köpfige Gruppe aus Schüler:innen quer durch alle vier Schulstufen auf den Weg zum **Renaissancetheater**, um dort einerseits das abenteuerliche Stück „Siri und die Eismeerpiraten“ zu sehen, und andererseits zu erkunden, ob Manfred Hinrichs Zitat „**Bühne, Bretter, die die innere Welt verändern**“ auch wirklich stimmen kann.

Und ja, unsere Gefühle sind der Schlüssel zu unserem Innersten und haben Einfluss auf unser Verhalten. Dies wird durch die Hauptprotagonistin Siri eindrucklich gezeigt, indem sie dafür kämpft, dass kein Lebewesen mehr Recht auf Leben hat als das andere und dass man sich Unmenschlichkeit mutig entgegenstellen muss.



Ein gern besuchter Ort — unser Hort

In diesem Schuljahr besuchen 92 Schüler:innen die Nachmittagsbetreuung. Das frisch gekochte Mittagessen aus regionalen Produkten beziehen wir weiterhin von MAX-Catering. Bis 15:10 Uhr sind Lehrpersonen der drei Hauptgegenstände im Einsatz, um eine individuelle Betreuung in Kleingruppen zu gewährleisten. Die Freizeitaktivitäten bis 17:00 Uhr liegen in den Händen unserer engagierten Freizeitpädagogin Claudia Richter. Nach den Lernstunden wird geturnt, gebastelt, gespielt — so viel wie möglich an der frischen Luft.



Wo ist der Ball?????



Fleißige Hände schmücken den Hort zu Weihnachten.



Hmmmm... Was machen wir denn da draus? Upcycling! Aus einer alten Nähschachtel wird ein Adventgesteck.



Heraus mit der Sprache



Elefanten „hören“ mit ihren Füßen? Und Großtrappe „sprechen“ mit ihren Federn? Wie soll das denn funktionieren?

Die Ausstellung „Heraus mit der Sprache“ des **Museums NÖ** in St. Pölten ließ die Schüler:innen der 1b in die teils **verborgene Welt der Tiere** eintauchen. Diese **kommunizieren** auf unterschiedlichste Weise miteinander, sei es mit **akustischen, chemischen, taktilen oder visuellen Signalen**. Sogar leichte Stromschläge werden von dem Elefantenrüsselfisch genutzt, um sein Revier anzuzeigen und Weibchen über seine Absichten zu informieren. Verschiedene Tierpräparate, Ton- und Videoaufnahmen und Rätsel sorgten dafür, dass die Zeit wie im Flug verging und die Kinder mit **viel neuem Wissen** ihre Heimreise antraten.



Zu Weihnachten in Ägypten



Die Schüler:innen der 1a und 1c verbrachten einen aufregenden Schultag im **Kunsthistor. Museum**, wo sie die faszinierende **Ägyptenausstellung** erkundeten. Vorher genossen sie eine kurze **Wientour**, die sie zum festlichen Christkindlmarkt am Rathausplatz führte. Zwischen den ägyptischen Artefakten und den festlichen Weihnachtslichtern erlebten die Kinder einen **Tag voller kultureller Entdeckungen und vorweihnachtlicher Freude**.

Kulturelle Vorweihnachtszeit

Stephansdom und Christkindlmarkt

Eine besondere Exkursion erlebten die Schüler:innen der 2. Klassen.

Bei einer Führung durch den Dom erhielten die Kinder einen spannenden Einblick in die



Geschichte, die Kunst und die religiöse Bedeutung dieses beeindruckenden **Wahrzeichens Österreichs**.

Unser nächster Weg führte zum Rathausplatz, wo der **traditionelle Christkindlmarkt** seine Tore geöffnet hatte. Inmitten der festlichen Atmosphäre mit glitzernden Lichtern, köstlichen Düften von Lebkuchen und heißen

Getränken tauchten wir in die **österreichische Weihnachtstradition** ein.

Eine Entdeckungsreise...

...durch die Erdgeschichte

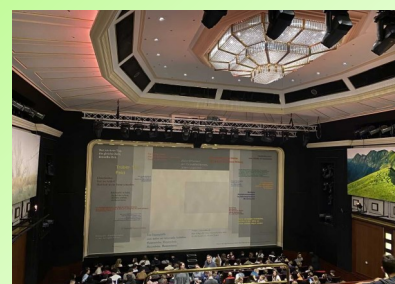
Im Rahmen einer Aktionsführung erkundeten die Schüler:innen der 3D das **Naturhistorische Museum**. Dabei entdeckten sie durch Rätsel und fachkundige Vorträge die gut bestückten Ausstellungen zur Evolution. Abschließend erlebten sie noch den Höhepunkt der humanen Evolution - die Kultur. Ein paar besinnliche Minuten am Christkindlmarkt des **Maria-Theresien-Platzes** beschlossen diesen Lehrausgang.



Ein mitreißender Musicalbesuch

Das Stück **XMAS Misfits im Theater Akzent** war für die **3. Klassen** eine wunderbare Einstimmung auf das Weihnachtsfest:

Die jungen, talentierten Darsteller:innen erzählten und besangen eine Geschichte rund um die Weihnachtszeit, in der eine **Außenseiterin** und ihre Familie mit vermeintlich unverrückbaren **Hürden und Vorurteilen** zu kämpfen haben. Weil Engstirnigkeit aber im Laufe des Stücks mit Offenheit begegnet und **persönliche Individualität als Vielfalt und Chance** begriffen wird, gibt es ein imponantes Happy End.



Und wieder ist Advent ...

Weihnachten ist für viele das schönste Fest des Jahres. Aber was wäre es ohne die Zeit davor, den Advent. Tag für Tag, Woche für Woche beginnen mehr Lichter zu leuchten. Die schönsten sind aber jene auf dem Adventkranz. Sie erinnern uns an die Heilige Nacht, die Geburt von Jesus.



Am Freitag vor dem ersten Advent, gleich zu Beginn der ersten Stunde, ist es bei uns in der Schule lieb gewordene Tradition, dass wir gemeinsam mit einer kleinen Feier, der **Segnung der Adventkränze**, diese besondere Zeit beginnen. Zusammen wollen wir uns auf den Zauber dieser wunderbaren Tage und Wochen einlassen und auf Weihnachten vorbereiten und freuen.



Lasst uns froh und munter sein



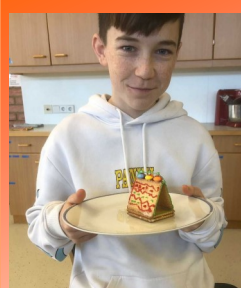
Schon in aller Herrgottsfrüh´ und bei dichtem Schneetreiben machte sich der Nikolaus am 6. Dezember von Myra auf den weiten Weg. In der dämmrigen Aula – erleuchtet von einer Kerze des Adventkranzes – empfing der stattliche Mann unsere Schüler:innen beim Eintreffen. Die braven Kinder und Lehrkräfte wurden mit Süßigkeiten überrascht. So starteten wir gestärkt in den Nikolaus-Schultag.

Weihnachtspullis

In einem Schuhgeschäft direkt am Schwechater Hauptplatz gibt es jetzt neben Schuhen auch Weihnachtspullis aus Papier zu bestaunen. Diese wurden von den Schüler:innen im Wahlpflichtfach Kreatives Gestalten 4 entworfen und hängen nun als Dekoration im gläsernen Schaufenster. Dort sollen sie zur vorweihnachtlichen Stimmung beitragen.



Kekshäuser



In der Vorweihnachtszeit haben sich Schüler:innen im Wahlpflichtfach kreativ betätigt und kleine Meisterwerke geschaffen – Kekshäuser! Mit viel **Liebe zum Detail** und einer **Prise Weihnachtszauber** wurden bunte Zuckerguss-Dächer und bunte Wände gestaltet. Die **duftenden Ergebnisse** versprühten vorweihnachtliche Freude in der gesamten Schule.

Mathematische Schneeballschlacht

Von wegen bei uns gibt es **keinen Schnee mehr!** Im **Mathematikunterricht** der 1. Klassen konnten wir sogar eine Schneeballschlacht abhalten, allerdings nicht im herkömmlichen Sinn. Ziel war das **Üben der schriftlichen Division mit Dezimalzahlen**, zum Glück waren in den Schneebällen Rechnungen versteckt :-). **Doch Vorsicht vor gelbem Schnee!** Wer den gelben Schnee erwischt, muss sportlich aktiv werden.



Ein Fenster in die Weihnachtszeit



Die **Adventsfenster der EMS** sind eine wunderbare Tradition, um die Vorfreude auf Weihnachten zu teilen und die **Gemeinschaft zu stärken**. Die Schülerinnen und Schüler jedes Jahrgangs gestalten jede Woche ein Adventfenster. Am Ende der Adventzeit leuchten dann vier bunt geschmückte Fenster an unserer Schule. Die Kinder können sich in der Vorbereitung gemeinsam Gedanken machen, wie sie das Fenster gestalten möchten. Dabei wird oft gebastelt, gemalt oder es werden Collagen erstellt.

Das ganze Schulhaus, die Klassenräume und der Außenbereich sind weihnachtlich dekoriert, unsere **Krippe** und ein **Christbaum** aufgestellt. Wir freuen uns, dass wir diese **besondere Zeit gemeinsam verbringen** dürfen.



Punschstand und Adventmarkt



Der diesjährige Punschstand lockte zahlreiche Gäste in die EMS. Ein zentraler Höhepunkt waren zweifellos die bezaubernden Aufführungen unserer Schülerinnen und Schüler. Stände mit handgefertigten Geschenken, köstlichen Leckereien und heißen Getränken luden die Besucher zum Verweilen ein.



Christmas Science Show

Via **Livestream** konnten wir in den Klassen eine coole **Weihnachts-Wissenschaftsshow** miterleben. Das VISTA Science Experience Center startete ein spektakuläres Experimente-Feuerwerk.

- ⇒ Wie funktionieren Sternspritzer?
- ⇒ Warum leuchtet Feuerwerk in unterschiedlichen Farben?
- ⇒ Lässt sich eine Weihnachtskerze aus 20 Metern Entfernung ausblasen?

Solche und andere naturwissenschaftliche Phänomene rund um Weihnachten brachten uns zum Staunen.



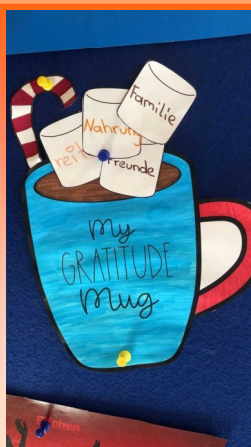
Eine Reise in die Welt der Animation



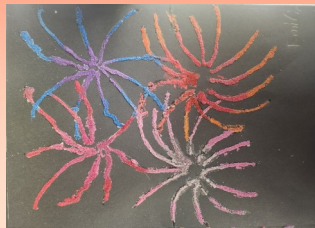
Das **Zoom Trickfilmstudio** öffnete seine Türen für die aufgeregten Schülerinnen und Schüler der 2c, die gespannt darauf waren, die **Geheimnisse der Animation** zu erkunden. Unter fachkundiger Anleitung erfuhren sie, wie aus simplen Zeichnungen und Figuren mit Hilfe modernster Technik lebendige Charaktere und bewegte Geschichten entstehen. Die Kinder waren fasziniert von den verschiedenen Techniken und Arbeitsprozessen, die hinter der Entstehung ihrer Lieblingstrickfilme stecken. Die entstandenen Kurzfilme können auf unserer Homepage bewundert werden.



Gratitude Mug



Im Wahlpflichtfach Umwelt und Soziales endeten bzw. starteten die Schülerinnen das Jahr 2023/2024 mit einer Gratitude Mug. Dabei sollten sie **reflektieren**, wofür sie **dankbar** sind und was sie sich vom **neuen Jahr 2024** wünschen.



Wer wird Rätselmeister 2023/24?

Auch im heurigen Schuljahr wird wieder fleißig geknobbelt, geschätzt, geraten, gerätselt, ... Alle zwei Wochen findet man eine neue Aufgabe in der „Rätselmeisterstation“ in der Aula. Neben kniffligen Denksportaufgaben gibt es immer wieder die sehr beliebten Schätzaufgaben. Bei jedem Rätsel spielen etwa 150 Schüler:innen und Lehrer:innen mit. Manchmal wird in Gruppen getüftelt, manchmal wird versucht, von jemandem einen guten Tipp zu bekommen. Aber wer wird am Schulende als Sieger oder Siegerin am Podest stehen? Kann Herr Brunnthaler seinen letztjährigen Triumph wiederholen???

$$\begin{aligned} \text{Rätsel 1: } & \text{Rätsel} + \text{Rätsel} + \text{Rätsel} = 9 \\ \text{Rätsel 2: } & \text{Rätsel} + \text{Rätsel} + \text{Rätsel} = 13 \\ \text{Rätsel 3: } & \text{Rätsel} + \text{Rätsel} + \text{Rätsel} = 16 \\ \text{Rätsel 4: } & \text{Rätsel} \times \text{Rätsel} + \text{Rätsel} \times \text{Rätsel} = ? \end{aligned}$$

Bühne frei

Schülerinnen und Schüler des IBF Kurses „Theater“ entführten das Publikum bei der **Premiere** des Klassikers „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare in eine mystische Welt voller Elfen und Fabelwesen. Dabei wurden wir von der wunderschönen Elfenkönigin Titania verzaubert und fieberten mit den Menschen Lysander und Hermia mit, deren tragische Liebe zum Glück doch noch ein Happy End fand. Die heiligen Hallen der EMS bebten vor Applaus für diese großartige Vorstellung.



Ein Sommernachtstraum
von William Shakespeare

24. Jänner 2024
um 18 Uhr

Sitzplatzreservierungen:
bis 22.01. bei Fr. FL Friedrich
im Konferenzzimmer

Eintritt frei

Das erste Semester geht dem Ende zu.
Jetzt startet eine Woche Winterruh´.



Der Rosenmontag eröffnet das zweite Semester.
Ausgeruht arbeiten alle noch viel fester.



